

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

6. Jahrgang • Juni 2005

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 06



LDS NRW.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Religionszugehörigkeit der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1996/97 bis 2004/05 • Abmeldungen vom Religionsunterricht an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1996/97 bis 2004/05 • Gasthörerinnen und -hörer an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05 • Mädchenanteil in den allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 • Weibliche Studierende im Wintersemester 2004/05 • Habilitationen im Jahr 2004 • Ehescheidungen im Jahre 2004 • Verbraucherpreisindex im Mai 2005 • Auftrags-eingänge in der Industrie im März 2005 • Industrieproduktion im März 2005 • Bauproduktion im März 2005 • Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im Jahr 2004 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im März 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im März 2005 • "Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" im Jahr 2001 • Ein- und Ausfuhr im Februar 2005 • Schlachtungen im ersten Quartal 2005 • Eierzeugung im ersten Quartal 2005

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004	20
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Februar 2005 nach Wirtschaftszweigen	20
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende April 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	22
Bildung	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	13
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im März 2005 nach Wirtschaftszweigen	24
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	28
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im März 2005 nach Wirtschaftszweigen	32
Bautätigkeit	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	34
Preise	Verbraucherpreisindex im Mai 2005	33

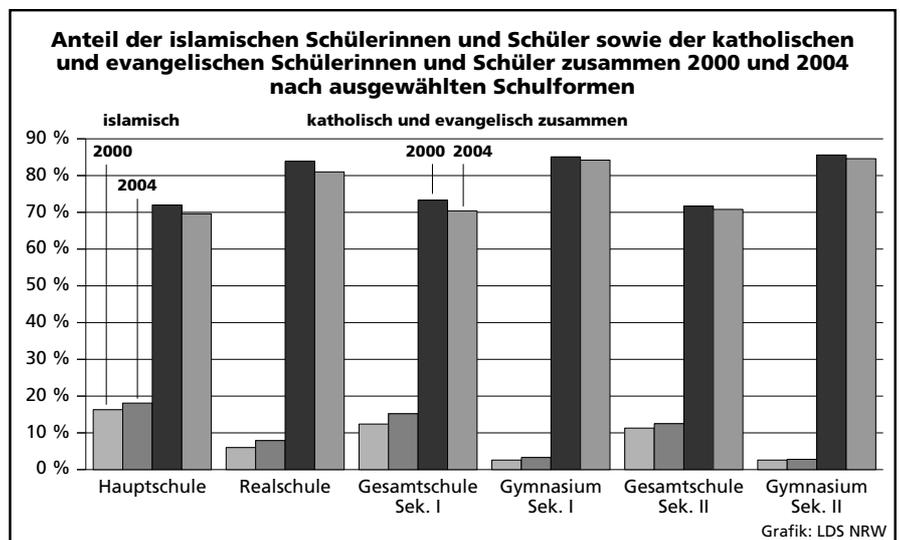
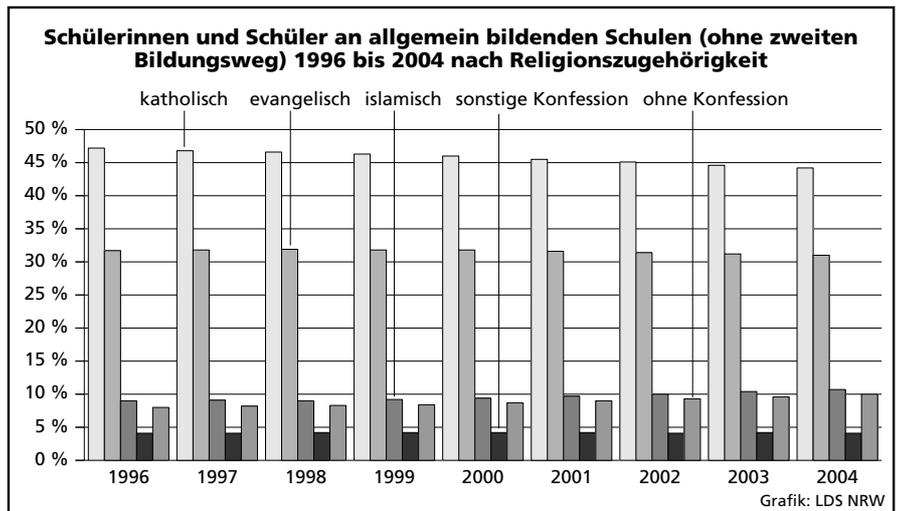
Inhalt

Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	38
Geld und Kredit	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	39
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	41
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	41
Öffentliche Finanzen	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	42
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		47
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		52
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	76
	Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	77
	Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	78
	Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	79
Index 2005 – Das Inhaltsverzeichnis		82

Religionszugehörigkeit der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1996/97 bis 2004/05

Jede(r) Zehnte der rund 2 306 000 Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen NRW (ohne zweiten Bildungsweg) gehört im derzeit laufenden Schuljahr keiner Konfession an. Jede(r) Zweite ist katholisch, jede(r) Dritte evangelisch und jede(r) Neunte islamisch. Während sich der Anteil der katholischen Schülerinnen und Schüler seit 1996/97 von 47,2 Prozent stetig um insgesamt drei Prozentpunkte verringert hat, stieg der Anteil der evangelischen Schülerinnen und Schüler im Zeitraum 1996/97 bis 1998/99 zunächst von 31,7 Prozent auf 31,9 Prozent und sank bis zum jetzigen Schuljahr auf 31,0 Prozent. Eine wachsende Bedeutung in der konfessionellen Zusammensetzung der Schülerschaft erlangte die islamische Religionszugehörigkeit. Machten die muslimischen Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1996/97 noch neun Prozent der Schülerschaft aus, so sind es heute 10,7 Prozent. Der Anteil der Konfessionslosen steigerte sich von acht Prozent (1996/97) auf zehn Prozent im derzeit laufenden Schuljahr.

Differenziert nach ausgewählten Schulformen ist die Verteilung der Konfessionen recht unterschiedlich. Während in der Sekundarstufe I die muslimischen Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen mit 18,1 Prozent und an Gesamtschulen mit 15,2 Prozent stark vertreten sind, fällt ihr Anteil an Realschulen mit 7,9 Prozent und an Gymnasien mit 3,3 Prozent weitaus geringer aus; der Anteil der Konfessionslosen ist an Gesamtschulen mit 9,8 Prozent und an Gymnasien mit 9,6 Prozent größer als an Hauptschulen (7,3 Prozent) und an Realschulen (6,6 Prozent). Im Bereich der Sekundarstufe II verfügen die muslimischen Schülerinnen und Schüler sowie die Konfessionslosen an Gesamtschulen über vergleichsweise hohe Anteile etwa der gleichen Größenordnung (12,5 Prozent bzw. 12,2 Prozent), an Gymnasien hingegen ist die



islamische Konfession nur mit 2,8 Prozent vertreten, gegenüber 9,7 % Konfessionslosen.

Im Vergleich zum Schuljahr 2000/01 hat die islamische Religionszugehörigkeit ge-

genüber den beiden großen christlichen Konfessionen in der Schülerschaft aller genannten Schulformen – in unterschiedlichem Ausmaß – einen Bedeutungszuwachs erfahren.

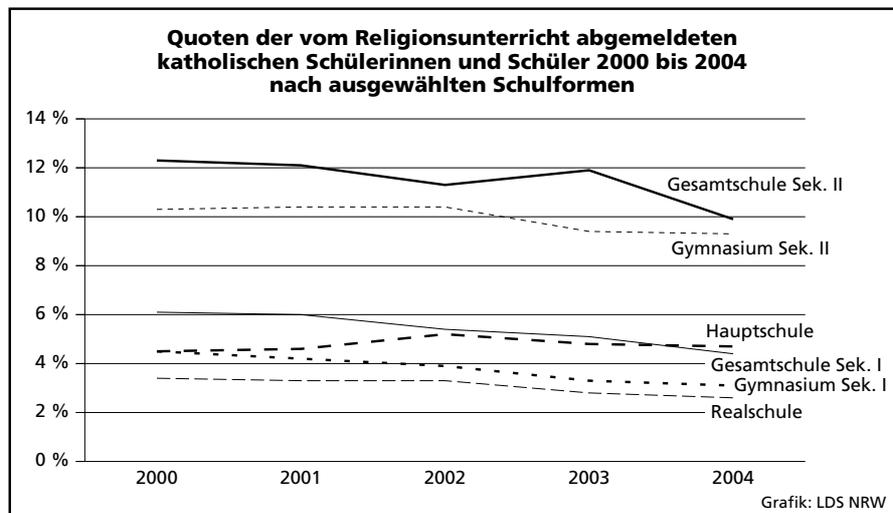
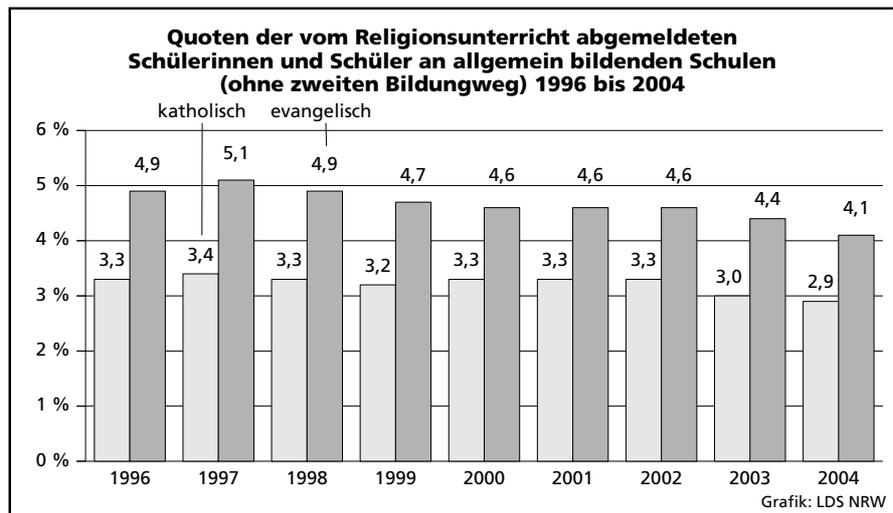
Statistik in Kürze

Abmeldungen vom Religionsunterricht an allgemein bildenden Schulen in den Schul

Jede(r) 24. evangelische und jede(r) 35. katholische Schülerin oder Schüler an den allgemein bildenden Schulen (ohne zweiten Bildungsweg) in Nordrhein-Westfalen hat sich im derzeit laufenden Schuljahr vom Religionsunterricht abgemeldet. Damit nimmt – bezogen auf die beiden großen christlichen Konfessionen – jede(r) 30. Schüler/-in nicht am Religionsunterricht teil, im Schuljahr 1997/98 war es jede(r) 25.

Während seit 1997/98 sich die Quote der vom Religionsunterricht abgemeldeten evangelischen Schülerinnen und Schüler von 5,1 Prozent um einen Prozentpunkt verringert hat, bewegte sich die der katholischen Schülerinnen und Schüler zunächst um 3,3 Prozent und fiel seit 2002/03 auf zurzeit 2,9 Prozent ab.

Im jetzigen Schuljahr haben sich von 390 000 evangelischen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I (ohne Sonderschulen und freie Waldorfschulen) 5,3 Prozent vom Religionsunterricht abgemeldet; bei ihren 554 000 katholischen Mitschüler(inne)n lag dieser Anteil bei 3,5 Prozent. Betrachtet man die Entwicklung seit dem Schuljahr 2000/01, so bewegt sich die Zahl der Abmeldungen bei den evangelischen Schülerinnen und Schülern auf einem durchweg höheren Niveau als bei den katholischen. Die niedrigsten Abmeldequoten bei beiden Konfessionen weist die Realschule auf, gefolgt vom Gymnasium. Bei den katholischen Schülerinnen und Schülern haben sich die Abmeldequoten an Hauptsschulen und Gesamtschulen auf etwa 4,5



Gasthörerinnen und -hörer an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05

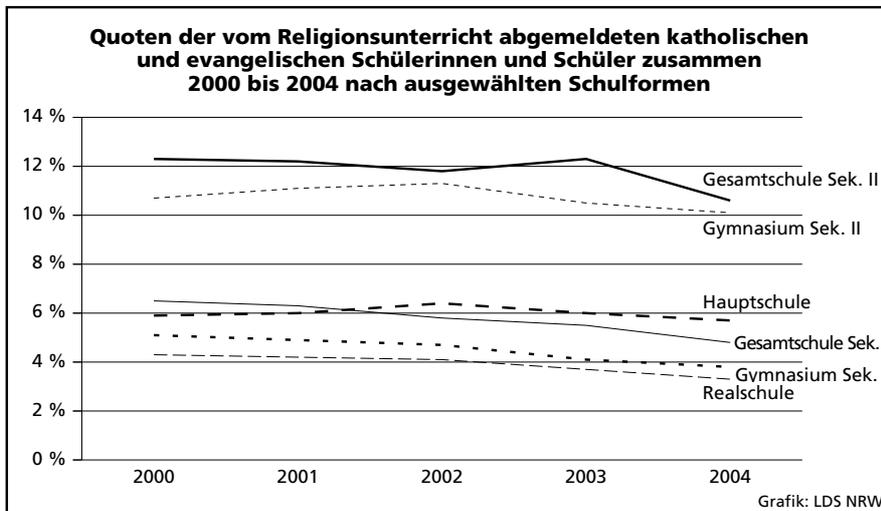
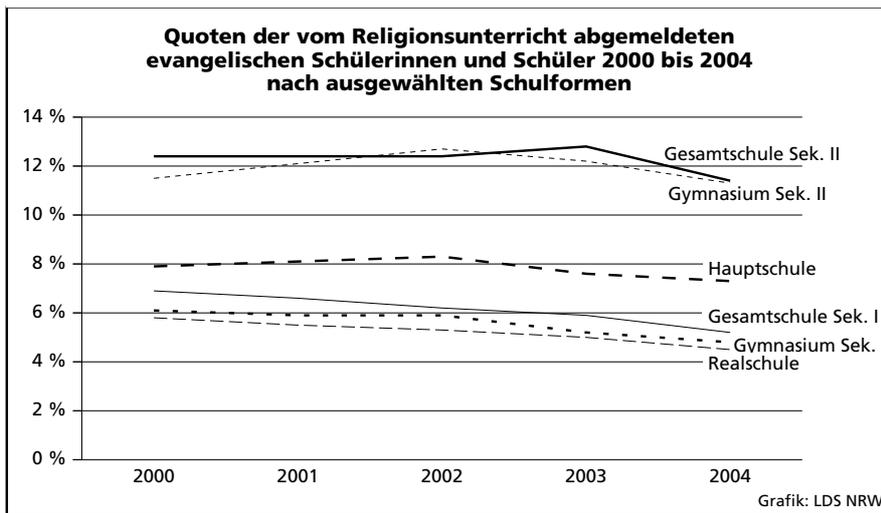
Über 20 000 Gasthörerinnen und -hörer besuchten im Wintersemester 2004/05 Lehrveranstaltungen an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Das waren gut ein Fünftel (-21,4 Prozent) weniger als im vorigen Wintersemester. Im Vergleich zum Wintersemester 1994/95 lag ihre Zahl aber um 17,7 Prozent höher.

Das Durchschnittsalter der Gaststudierenden lag im abgelaufenen Wintersemester bei 47 Jahren. Knapp ein Drittel (32,5 Prozent) war bereits 60 Jahre oder älter; 173 von ihnen hatten sogar schon ihren 80. Geburtstag gefeiert. Aber auch junge Erwachsene nutzen das Schnupperangebot an den Hochschulen: Mehr als 400 Gasthörer/-innen waren 20 Jahre oder jünger.

900 Gaststudierende kamen aus dem Ausland; die meisten stammten aus Österreich (120), der Schweiz (119) und der russischen Föderation (64).

Die gut 20 000 Gasthörer/-innen belegten im Wintersemester 2004/05 insgesamt

Jahren 1996/97 bis 2004/05



Prozent angenähert, bei den evangelischen Schülerinnen und Schülern hingegen waren es 7,3 Prozent an Hauptschulen und 5,2 Prozent an Gesamtschulen.

Höhere Abmeldequoten sind mit 11,4 Prozent (von 67 000 evangelischen Schülerinnen und Schülern) bzw. 9,4 Prozent (von 98 000 katholischen Schülerinnen und Schülern) für die Oberstufe (Sekundarstufe II ohne Sonderschulen und freie Waldorfschulen) zu verzeichnen. Der Anteil der vom evangelischen Religionsunterricht Abgemeldeten ist dabei an Gesamtschulen (11,4 Prozent) nur geringfügig höher als an Gymnasien (11,3 Prozent), während die Quote der vom katholischen Religionsunterricht Abgemeldeten an den Gesamtschulen (9,9 Prozent) merklich über der an Gymnasien (9,3 Prozent) liegt. Auch hier bewegt sich die Zahl der Abmeldungen bei den evangelischen Schülerinnen und Schülern auf einem durchweg höheren Niveau als bei den katholischen Schülerinnen und Schülern.

23 800 Lehrveranstaltungen. Bei „Belegungen“, deren gewählte Fachrichtung bekannt war, lagen die Wirtschaftswissenschaften mit 3 000 auf Platz eins der Beliebtheitskala, gefolgt von den Rechtswissenschaften (2 400), Geschichte (1 600) und Erziehungswissenschaften (1 600). Auch das „Studium generale“ erfreute sich gro-

ßer Beliebtheit: Knapp ein Fünftel (19,6 Prozent) hatte einen allgemeinen Zugang zu Lehrveranstaltungen, ohne sich auf eine Fachrichtung festgelegt zu haben.

Gut die Hälfte (12 900) der Gaststudierenden war an der Fernuniversität Hagen eingeschrieben. Die Universitäten Münster

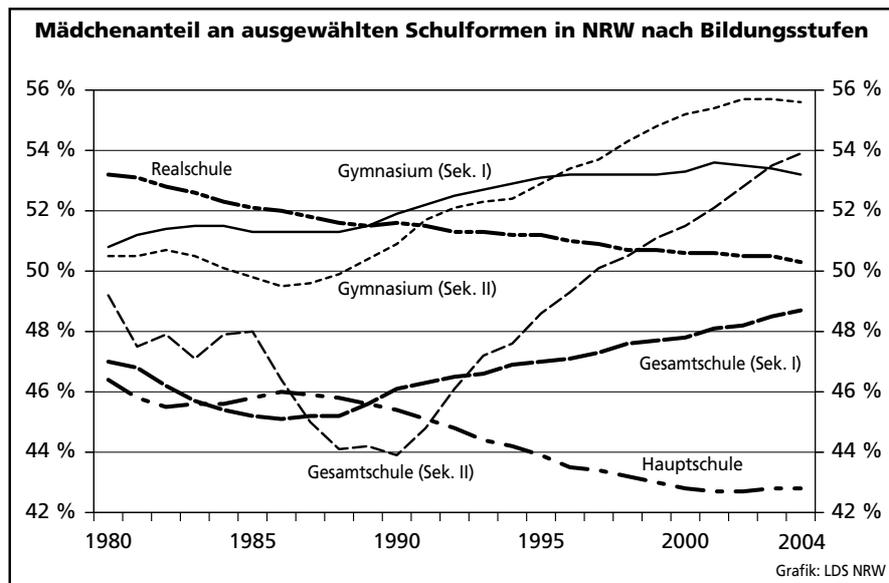
(2 400), Bielefeld (1 600) und Köln (1 200) waren für Gaststudierende ebenfalls begehrte Adressen. Gasthörerinnen und -hörer nehmen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen an Hochschulen teil. Dabei ist es für die Zulassung unerheblich, ob die Teilnehmer(innen) Abitur haben oder nicht.

Statistik in Kürze

Mädchenanteil in den allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05

Der Mädchenanteil in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen liegt auch im zurzeit laufenden Schuljahr 2004/05 mit 55,6 Prozent auf hohem Niveau (Vorjahr: 55,7 Prozent). Die Mädchenquote in der Sekundarstufe I der Gymnasien (Klassen 5 bis 10) ist mit 53,2 Prozent jetzt bereits im dritten Jahr hintereinander rückläufig. An den Gesamtschulen verbesserte sich die Geschlechterrelation weiter zugunsten der Mädchen; ihr Anteil stieg in der Sekundarstufe I auf 48,7 Prozent und in der Sekundarstufe II auf 53,9 Prozent.

Wie die Abbildung zeigt, liegt der Mädchenanteil an den nordrhein-westfälischen Hauptschulen nach dem Tiefstand von 42,7 Prozent im Schuljahr 2001/02 jetzt bei 42,8 Prozent. Die Mädchenquote an den Realschulen liegt im laufenden Schuljahr bei 50,3 Prozent und damit auf einem historischen Minimum. *Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise siehe Tabelle S.13ff.*



Weibliche Studierende im Wintersemester 2004/05

An die NRW-Hochschulen drängen immer mehr Frauen. Im Wintersemester (WS) 2004/05 waren an Rhein und Ruhr insgesamt 210 763 Frauen an einer Hochschule immatrikuliert. Damit lag der Frauenanteil bei 46 Prozent. Die Zahl der Hochschülerinnen hat sich im Vergleich zum Wintersemester 1994/95 um 4,7 Prozent erhöht, während sich im gleichen Zeitraum die Gesamtzahl der Studierenden in NRW um zehn Prozent verringert hat. Die beliebtesten Studienbereiche für Frauen waren im Wintersemester 2004/05 Wirt-

schaftswissenschaften (36 800 Studentinnen), Germanistik (18 300), Rechtswissenschaften (10 900), Sozialwesen (10 600) sowie Erziehungswissenschaften (10 300).

Besonders für Ausländerinnen ist der Studienstandort Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren immer beliebter geworden: Im Wintersemester 2004/05 besaßen 28 900 Frauen einen ausländischen Pass (WS 1994/95: 15 200). Der Frauenanteil bei den ausländischen Studierenden stieg innerhalb von zehn Jahren von 37,4

Prozent auf 46,9 Prozent. Als ausländische Studierende gelten hier sowohl Ausländer, die in Deutschland die Hochschulzugangsberechtigung erworben haben als auch solche, die aus dem Ausland zugezogen sind.

Überdurchschnittlich hohe Frauenanteile meldeten für das zu Ende gegangene Wintersemester unter anderem die Universitäten Düsseldorf (57,5 Prozent), Bielefeld (56,8 Prozent) und Köln (56,5 Prozent).

Habilitationen im Jahr 2004

An den 16 nordrhein-westfälischen Hochschulen mit Habilitationsrecht haben im Jahr 2004 insgesamt 440 Personen (90 Wissenschaftlerinnen und 350 Wissenschaftler) ein Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde das Vorjahresergebnis (2003: 426) um 3,3 Prozent überschritten. Im Vergleich zu 1994 (317) stieg die Zahl der erworbenen wissenschaftlichen Lehrbefähigungen um

38,8 Prozent. Die Zahl der abgeschlossenen Habilitationen bei den Wissenschaftlerinnen (1994: 32; 2004: 90) hat sich verdreifacht, während der Zuwachs bei ihren männlichen Kollegen „nur“ 22,8 Prozent (1994: 285; 2004: 350) betrug.

Im letzten Jahr wurde fast die Hälfte (43 Prozent) der Habilitationen in der Humanmedizin (189) abgeschlossen. Mit großem

Abstand folgten die Lehr- und Forschungsbereiche Geschichte (24 Habilitationen) sowie Biologie und Wirtschaftswissenschaften (jeweils 20 Habilitationen). Das Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Habilitation lag im Jahr 2004 bei 40 Jahren, wobei sich der / die Älteste mit 64 Jahren und der / die Jüngste mit 28 Jahren habilitierte.

Ehescheidungen im Jahre 2004

Im Jahr 2004 wurden in Nordrhein-Westfalen 51 139 Ehen geschieden. Damit wurde der Rekord vom Vorjahr (50 962) erneut übertroffen. Mit 0,3 Prozent ist der Anstieg allerdings weniger stark als im letzten Jahr, als gegenüber 2002 (47 208 Scheidungen) acht Prozent mehr Ehen geschieden wurden.

Auch 2004 wurden Scheidungsverfahren in mehr als der Hälfte der Fälle (28 473 oder 55,7 Prozent) von der Frau beantragt. Bei 18 963 Verfahren ging die Initiative vom Mann aus und bei 3 703 Scheidungen von beiden gemeinsam.

Das Gros (88,2 Prozent) der Scheidungen erfolgte nach einjähriger Trennung. Bei 9,7 Prozent ging eine dreijährige Trennung der Partner voraus, bei 1,5 Prozent erfolgte die Scheidung vor Ablauf der

Ehescheidungen 2000 – 2004			
Jahr	Geschiedene Ehen		
	insgesamt	darunter mit minderjährigen Kindern	
		Paare	betroffene Kinder
2000	45 201	17 887	28 523
2001	46 913	20 348	32 477
2002	47 208	20 557	33 165
2003	50 962	22 893	36 913
2004	51 139	23 071	37 052

einjährigen Trennung und bei 0,6 Prozent aus sonstigen Gründen.

Die meisten Ehen scheiterten nach einer Dauer von fünf (3 220), sechs (3 204), vier (2 998) bzw. sieben (2 970) Jahren; 5 110 Ehepaare ließen sich auch noch nach mehr als 25 Jahren scheiden.

Wie die Tabelle zeigt, hat sich im letzten Jahr erneut die Zahl solcher Scheidungen erhöht, bei denen Kinder oder Jugendliche betroffen waren: Im Jahr 2004 ließen sich 23 071 Ehepaare mit zusammen 37 052 Kindern im Alter von unter 18 Jahren scheiden.

Verbraucherpreisindex im Mai 2005

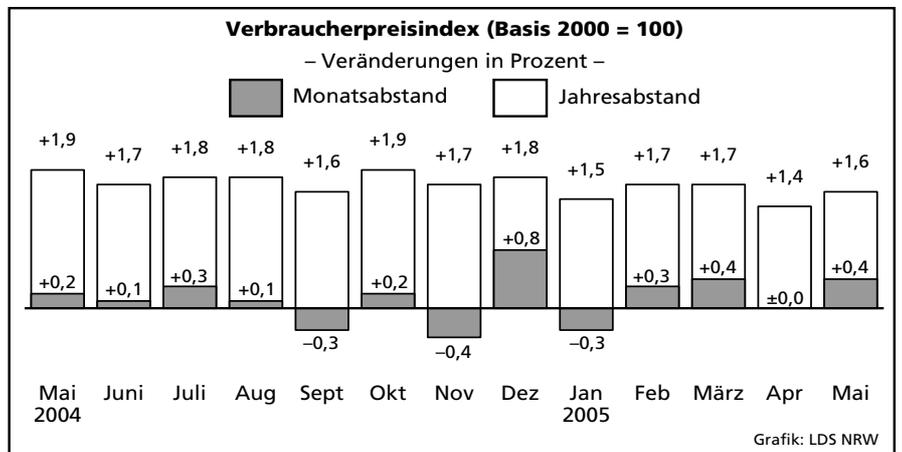
In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen Mai 2004 und Mai 2005 um 1,6 Prozent auf 107,8 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (April 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,4 Prozent.

Im Vergleich zum April 2005 stiegen u. a. die Preise für Pauschalreisen (+13,5 Prozent), für Beherbergungsdienstleistungen (+6,9 Prozent) und für saisonabhängige Nahrungsmittel (+3,3 Prozent). Dagegen verbilligten sich Heizöl (-6,7 Prozent) sowie Telefon- und Faxgeräte (-10,4 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr (Mai 2004) erhöhten sich insbesondere die Preise für Haushaltsenergien um 9,4 Prozent (darunter Heizöl: +21,1 Prozent). Teurer

wurden Tabakwaren (+10,7 Prozent) und Pauschalreisen (+7,8 Prozent), während

Bekleidung um 4,0 Prozent preiswerter angeboten wurde als ein Jahr zuvor.



Statistik in Kürze

Auftragseingänge in der Industrie im März 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im März 2005 preisbereinigt um zehn Prozent niedriger als im März des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 100,5 Punkten. Die Auslandsbestellungen verringerten sich um acht Prozent und die Inlandsbestellungen um elf Prozent.

Produzenten von ...	Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im März 2005 im Vergleich zum März 2004		
	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-12	-14	-9
Investitionsgütern	-8	-10	-7
Gebrauchsgütern	-11	-15	-3
Verbrauchsgütern	-2	+2	-11
Insgesamt	-10	-11	-8

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den vier Industrie-Hauptgruppen rückläufig: So verringerten sich im März die Auftragseingänge im Vorleistungsgüterbereich um zwölf Prozent und im Gebrauchsgüterbereich um elf Prozent. Dabei war die Auslandsnachfrage jeweils weniger stark betroffen als die Inlandsnachfrage. Im Bereich der Investitionsgüter (-8 Prozent) konnte das Niveau von März 2004 ebenfalls nicht erreicht werden. Ein Anstieg der Bestelleingänge aus dem Inland konnte lediglich für den Verbrauchsgütersektor (+2 Prozent) konstatiert werden. Hier sank die Nachfrage aus dem Ausland (-11 Prozent), so dass insgesamt ein Rückgang (-2 Prozent) zu verzeichnen war.

Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im Jahr 2004

Im vergangenen Jahr wurden von den nordrhein-westfälischen Bauämtern 56 600 neue Wohnungen als fertiggestellt gemeldet, dies waren 6,6 Prozent mehr als 2003. Bei den Baugenehmigungen wurde dagegen mit 50 700 Wohnungen das Vorjahresergebnis nicht erreicht (-12,5 Prozent).

Bei den Baufertigstellungen konnte im Jahr 2004 sowohl beim Bau von Einfamilienhäusern (29 055; +15,4 Prozent) als auch im Zweifamilienhausbau (6 106 Wohnungen; +3,6 Prozent) das Vorjahresergebnis noch übertroffen werden, während die Zahl der neuen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern zurückging (16 332; -4,3 Prozent). Zusätzlich wurden 840 Wohnungen (-15,1 Prozent) in neuen „Nichtwohngebäuden“ (gemischt genutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen) fertiggestellt; weitere 4 265 Wohnungen (+7,5 Prozent) entstanden durch Um- oder Ausbauten an bereits vorhandenen Gebäuden.

Bei den Baugenehmigungen sank im vergangenen Jahr die Zahl der genehmigten Wohnungen in Einfamilienhäusern um 15,8 Prozent auf 24 980 und in Zweifamilienhäusern um 11,2 Prozent auf 5 488; bei Mehrfamilienhäusern (15 103 Wohnungen) erteilten die Bauämter 8,5 Prozent weniger Genehmigungen als im Vorjahr. In „Nichtwohngebäuden“ waren durch Neubau weitere 597 Wohnungen geplant, und 4 476 (-3,6 Prozent) Wohnungen sollen zusätzlich aufgrund von Um- oder Ausbauten entstehen.

Industrieproduktion im März 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im März 2005 mit 104,5 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 6,3 Prozent höher als im März 2004. Dabei hat sich der Güterausstoß im Vergleich zum Vormonat (Februar 2005) – von Saison- und Zufallschwankungen bereinigt – nur geringfügig verändert (-0,2 Prozent).

Die Entwicklung in den vier Industrie-Hauptgruppen war unterschiedlich. Während die Produktion von Investitionsgütern (+10,9 Prozent) und Vorleistungsgütern (+3,1 Prozent) das Ergebnis von März 2004 übertraf, mussten bei der Herstellung von Gebrauchsgütern (-0,1 Prozent) und Verbrauchsgütern (-0,3 Prozent) Rückgänge konstatiert werden.

Bauproduktion im März 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im März 2005 um zehn Prozent niedriger als im März 2004. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau und im Tiefbau um jeweils zehn Prozent.

Innerhalb des Hochbaus sank die Produktion von öffentlichen Bauten (-12 Prozent) und von Wohnungsbauten (-11 Prozent) im zweistelligen Prozentbereich. Im gewerblichen und industriellen Hochbau lag die Bauleistung um acht Prozent unter dem Ergebnis vom März 2004. Innerhalb des Tiefbaus wurde der höchste Produktionsrückgang für den Straßenbau (-14 Prozent) ermittelt; im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-10 Prozent) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-8 Prozent) waren die Einbußen etwas niedriger.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im März 2005

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im März 2005 nach vorläufigen Ergebnissen nominal 1,7 Prozent weniger um als im März 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sanken die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 2,4 Prozent.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbe- zweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in je- weiligen Preisen)	real (in Prei- sen von 2000)	
	Veränderung März 2005 gegenüber März 2004 in %		
Einzelhandel insgesamt	-1,7	-2,4	-0,8
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-1,7	-2,6	+0,5
davon			
Facheinzelhandel	-3,0	-4,5	-2,5
Nicht-Facheinzelhandel	-1,6	-2,4	+0,9
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln darunter	-1,8	-2,3	-1,7
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	+3,0	+4,2	-0,1
Einrichtungsgegenständen, Haushalts- geräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-3,4	-3,3	+1,2
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	-1,9	-1,7	-1,9
kosmetischen Artikeln und Körperpflege- mitteln; Apotheken	+0,4	+1,7	+2,3
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	-14,9	-19,4	-17,2
Versandhandel	-5,9	-5,0	+1,2

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Für das erste Quartal 2005 wurden Umsatzrückgänge von 2,4 Prozent (nominal) bzw. 3,0 Prozent (real) gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres ermittelt. Auch die Zahl der Beschäftigten sank um 1,4 Prozent. Da mit Beginn des Jahres 2005 routinemäßig der Kreis der zu dieser Statistik Auskunftspflichtigen verändert werden musste, sind die Ergebnisse mit denen früherer Monate nur eingeschränkt vergleichbar.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im März 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im März 2005 nominal um 1,3 Prozent niedriger als im März des Vorjahres. Dabei konnte im Beherbergungsgewerbe ein Zuwachs um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbucht werden, während für das Gaststättengewerbe ein Rückgang um 2,5 Prozent zu konstatieren war. Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe war um 1,7 Prozent höher als zwölf Monate zuvor.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe		
Gewerbe- zweig	Umsatz (nominal)	Beschäftigte
	Veränderung März 2005 gegenüber März 2004 in %	
Beherbergungsgewerbe	+1,1	+2,1
Gaststättengewerbe	-2,5	+1,8
Gastgewerbe insgesamt	-1,3	+1,7

Mit Beginn des Jahres 2005 musste in der Gastgewerbestatistik routinemäßig der Kreis der Auskunftspflichtigen aus methodischen Gründen neu abgegrenzt werden. Da vor allem differenziertere Ergebnisse mit denen früherer Monate nur eingeschränkt vergleichbar sind, sind hier nur Veränderungsraten für das Beherbergungs- und das Gaststättengewerbe insgesamt dargestellt.

„Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ im Jahr 2001

In Nordrhein-Westfalen gab es im Jahr 2001 fast 9 000 Steuerpflichtige, die ein Einkommen von 500 000 Euro oder mehr hatten. Nach Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 2001 ergab sich damit im Landesdurchschnitt eine Quote von fünf „Großverdienern“ pro 10 000 Einwohner. Ein gutes Drittel (3 100) dieser „Großverdiener“ erzielte sogar ein Einkommen von mindestens einer Million Euro, was einer „Millionärsquote“ von 1,7 pro 10 000 Einwohner entspricht.

Unter den 396 nordrhein-westfälischen Gemeinden hatte – wie auch schon in früheren Jahren – Meerbusch im Kreis Neuss mit 29,0 „Großverdienern“ je 10 000 Einwohner die höchste Quote. Mit einem Anteil von 18,4 folgten hier Schalksmühle (Märkischer Kreis) und Haan (Kreis Mettmann) mit 16,9. Absolut gesehen beheimatete Köln als größte Stadt des Landes mit 730 (Quote: 7,5) die meisten „Großverdiener“ vor der Landeshauptstadt Düsseldorf mit 709 (Quote: 12,4). Bei den „Einkommensmillionären“ hatte Düsseldorf (240 Millionäre; Quote: 4,2) die Nase vor Köln (226 Millionäre; Quote: 2,3). Relativ betrachtet hatten auch hier wieder Meerbusch (11,1 Millionäre je 10 000 Einwohner), Haan (8,4) und Schalksmühle (8,3) die höchsten Millionärsdichten in Nordrhein-Westfalen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass zusammen veranlagte Ehegatten als ein einziger Steuerpflichtiger gezählt werden. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001. Sie können erst jetzt veröffentlicht werden, weil die anonymisierten Steuerdaten von den Finanzbehörden erst nach Abschluss aller Veranlagungsarbeiten für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt wurden. Die hier dargestellten Informationen sind damit die aktuellsten, die verfügbar sind.

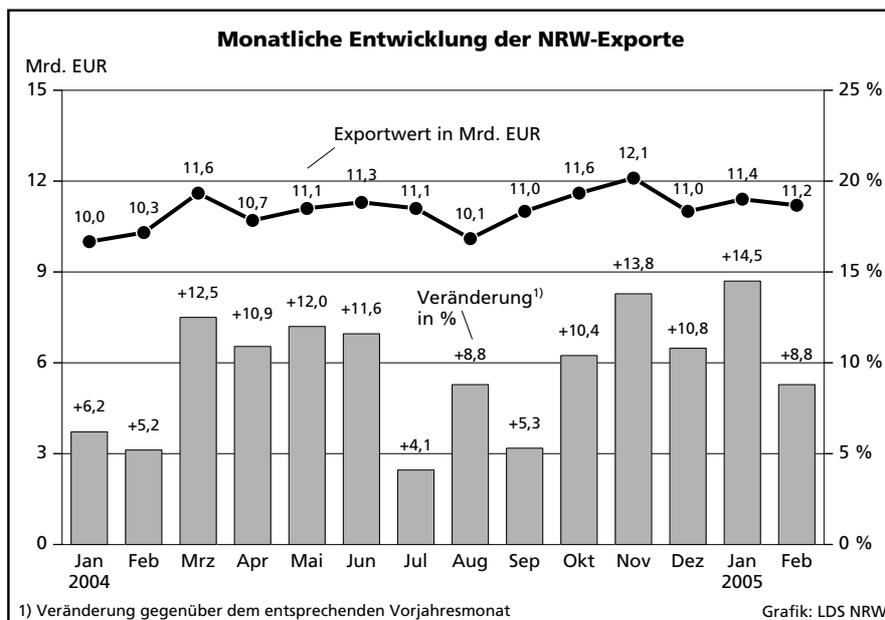
Ergebnisse für kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden siehe Tabelle S. 42ff.)

Statistik in Kürze

Ein- und Ausfuhr im Februar 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Februar 2005 Waren im Wert von knapp 11,2 Milliarden Euro. Anhand vorläufiger Ergebnisse waren dies 8,8 Prozent mehr als im Februar 2004. Der Wert der Importe überstieg mit 11,1 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 3,8 Prozent.

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (einschließlich der zehn im Jahr 2004 neu der EU beigetretenen Staaten) war im Februar ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten: Hier lagen sowohl die Exporte mit 7,5 Milliarden Euro (+4,2 Prozent) als auch die Importe mit knapp 7,1 Milliarden Euro (+2,8 Prozent) über dem Niveau von Februar des Vorjahres. Damit haben die Exporte in die EU weiter an Stellenwert für NRW gewonnen; im Januar gingen 64,7 Prozent und im Februar 67,3 Prozent der Exporte in die EU-Staaten.



Schlachtungen im ersten Quartal 2005

In den nordrhein-westfälischen Schlachthöfen wurden im ersten Quartal 2005 3,8 Millionen Schweine, 170 900 Rinder und 38 500 Schafe geschlachtet. Anhand vorläufiger Ergebnisse war damit sowohl die Zahl der geschlachteten Schweine (-1,8 Prozent) als auch die der Rinder (-13,2 Prozent) niedriger als in den ersten drei Monaten 2004. Schafschlachtungen (+22,2

Prozent) wurden dagegen häufiger durchgeführt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der gesamten im ersten Quartal 2005 gewerblich produzierten Fleischmenge von 416 000 Tonnen entfielen 367 800 Tonnen auf Schweinefleisch (88,4 Prozent), 47 450 Tonnen auf Rindfleisch (11,4 Prozent) und 745 Tonnen auf Schaffleisch (0,2 Prozent).

Die Zahl der Hausschlachtungen war im ersten Vierteljahr 2005 sowohl bei Schweinen (3 817; -22,5 Prozent) und Rindern (1 730; -16,8 Prozent) als auch bei Schafen (8 263; -10,2 Prozent) niedriger als von Januar bis März 2004.

Eierzeugung im ersten Quartal 2005

Im ersten Quartal 2005 legten die nordrhein-westfälischen Legehennen rund 226 Millionen Eier. Die Eierproduktion lag damit um sieben Prozent höher als von Januar bis März 2004. Die Zahl der nord-

rhein-westfälischen Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen war mit 247 um 20 höher als im Durchschnitt des ersten Vierteljahres 2004. Auch die Zahl der Hennenhaltungs-

plätze lag mit vier Millionen (+6,4 Prozent) über dem Vergleichsergebnis des Vorjahres.

Bildung

Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt	darunter Mädchen	
				Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	Hauptschule	Sek. I	5 508	2 359	42,8
	Realschule	Sek. I	7 235	3 553	49,1
	Gesamtschule	Sek. I	4 368	2 105	48,2
	Gesamtschule	Sek. II	785	424	54,0
	Gymnasium	Sek. I	11 816	6 278	53,1
	Gymnasium	Sek. II	5 236	2 928	55,9
Duisburg	Hauptschule	Sek. I	6 504	2 829	43,5
	Realschule	Sek. I	6 339	3 177	50,1
	Gesamtschule	Sek. I	11 119	5 540	49,8
	Gesamtschule	Sek. II	1 934	1 020	52,7
	Gymnasium	Sek. I	8 704	4 702	54,0
	Gymnasium	Sek. II	3 363	1 862	55,4
Essen	Hauptschule	Sek. I	5 167	2 190	42,4
	Realschule	Sek. I	9 218	4 419	47,9
	Gesamtschule	Sek. I	7 773	3 723	47,9
	Gesamtschule	Sek. II	1 415	717	50,7
	Gymnasium	Sek. I	12 854	7 032	54,7
	Gymnasium	Sek. II	5 650	3 119	55,2
Krefeld	Hauptschule	Sek. I	3 340	1 465	43,9
	Realschule	Sek. I	3 739	1 823	48,8
	Gesamtschule	Sek. I	3 543	1 816	51,3
	Gesamtschule	Sek. II	727	383	52,7
	Gymnasium	Sek. I	4 991	2 664	53,4
	Gymnasium	Sek. II	2 117	1 176	55,6
Mönchengladbach	Hauptschule	Sek. I	5 291	2 275	43,0
	Realschule	Sek. I	3 188	1 585	49,7
	Gesamtschule	Sek. I	3 401	1 749	51,4
	Gesamtschule	Sek. II	892	472	52,9
	Gymnasium	Sek. I	5 944	3 188	53,6
	Gymnasium	Sek. II	2 569	1 419	55,2
Mülheim an der Ruhr	Hauptschule	Sek. I	1 350	557	41,3
	Realschule	Sek. I	2 226	1 097	49,3
	Gesamtschule	Sek. I	3 015	1 481	49,1
	Gesamtschule	Sek. II	812	415	51,1
	Gymnasium	Sek. I	3 485	1 749	50,2
	Gymnasium	Sek. II	1 308	686	52,4
Oberhausen	Hauptschule	Sek. I	2 800	1 169	41,8
	Realschule	Sek. I	2 979	1 550	52,0
	Gesamtschule	Sek. I	4 072	1 927	47,3
	Gesamtschule	Sek. II	592	297	50,2
	Gymnasium	Sek. I	3 818	1 994	52,2
	Gymnasium	Sek. II	1 499	836	55,8
Remscheid	Hauptschule	Sek. I	2 307	993	43,0
	Realschule	Sek. I	1 729	862	49,9
	Gesamtschule	Sek. I	2 116	1 096	51,8
	Gesamtschule	Sek. II	358	212	59,2
	Gymnasium	Sek. I	2 365	1 282	54,2
	Gymnasium	Sek. II	964	546	56,6

Bildung

Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt		darunter Mädchen
			Anzahl		%
Noch: Kreisfreie Städte					
Solingen	Hauptschule	Sek. I	2 369	1 051	44,4
	Realschule	Sek. I	2 265	1 140	50,3
	Gesamtschule	Sek. I	3 283	1 713	52,2
	Gesamtschule	Sek. II	694	353	50,9
	Gymnasium	Sek. I	2 894	1 527	52,8
	Gymnasium	Sek. II	1 186	673	56,7
Wuppertal	Hauptschule	Sek. I	5 130	2 280	44,4
	Realschule	Sek. I	4 853	2 367	48,8
	Gesamtschule	Sek. I	4 747	2 435	51,3
	Gesamtschule	Sek. II	1 060	575	54,2
	Gymnasium	Sek. I	6 869	3 680	53,6
	Gymnasium	Sek. II	2 934	1 624	55,4
Kreise					
Kleve	Hauptschule	Sek. I	8 547	3 778	44,2
	Realschule	Sek. I	7 010	3 749	53,5
	Gesamtschule	Sek. I	960	472	49,2
	Gesamtschule	Sek. II	125	77	61,6
	Gymnasium	Sek. I	6 617	3 434	51,9
	Gymnasium	Sek. II	2 519	1 383	54,9
Mettmann	Hauptschule	Sek. I	6 142	2 534	41,3
	Realschule	Sek. I	10 837	5 812	53,6
	Gesamtschule	Sek. I	4 607	2 212	48,0
	Gesamtschule	Sek. II	1 036	535	51,6
	Gymnasium	Sek. I	10 461	5 273	50,4
	Gymnasium	Sek. II	4 398	2 374	54,0
Rhein-Kreis Neuss	Hauptschule	Sek. I	5 766	2 379	41,3
	Realschule	Sek. I	8 653	4 164	48,1
	Gesamtschule	Sek. I	3 944	1 974	50,1
	Gesamtschule	Sek. II	931	538	57,8
	Gymnasium	Sek. I	11 514	6 180	53,7
	Gymnasium	Sek. II	4 503	2 414	53,6
Viersen	Hauptschule	Sek. I	5 340	2 179	40,8
	Realschule	Sek. I	5 739	2 866	49,9
	Gesamtschule	Sek. I	3 348	1 668	49,8
	Gesamtschule	Sek. II	786	434	55,2
	Gymnasium	Sek. I	7 732	4 150	53,7
	Gymnasium	Sek. II	2 673	1 527	57,1
Wesel	Hauptschule	Sek. I	6 842	2 791	40,8
	Realschule	Sek. I	9 877	4 949	50,1
	Gesamtschule	Sek. I	8 125	3 835	47,2
	Gesamtschule	Sek. II	1 238	697	56,3
	Gymnasium	Sek. I	9 540	5 130	53,8
	Gymnasium	Sek. II	3 834	2 109	55,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	Hauptschule	Sek. I	72 403	30 829	42,6
	Realschule	Sek. I	85 887	43 113	50,2
	Gesamtschule	Sek. I	68 421	33 746	49,3
	Gesamtschule	Sek. II	13 385	7 149	53,4
	Gymnasium	Sek. I	109 604	58 263	53,2
	Gymnasium	Sek. II	44 753	24 676	55,1

**Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05
nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt	darunter Mädchen	
				Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Aachen	Hauptschule	Sek. I	2 608	1 140	43,7
	Realschule	Sek. I	2 642	1 266	47,9
	Gesamtschule	Sek. I	2 988	1 456	48,7
	Gesamtschule	Sek. II	572	308	53,8
	Gymnasium	Sek. I	6 873	3 625	52,7
	Gymnasium	Sek. II	2 800	1 550	55,4
Bonn	Hauptschule	Sek. I	2 985	1 312	44,0
	Realschule	Sek. I	4 211	1 865	44,3
	Gesamtschule	Sek. I	2 748	1 350	49,1
	Gesamtschule	Sek. II	668	350	52,4
	Gymnasium	Sek. I	11 290	5 762	51,0
	Gymnasium	Sek. II	4 887	2 574	52,7
Köln	Hauptschule	Sek. I	12 088	5 238	43,3
	Realschule	Sek. I	13 261	6 671	50,3
	Gesamtschule	Sek. I	8 045	3 935	48,9
	Gesamtschule	Sek. II	1 863	984	52,8
	Gymnasium	Sek. I	18 943	9 993	52,8
	Gymnasium	Sek. II	8 251	4 644	56,3
Leverkusen	Hauptschule	Sek. I	1 798	755	42,0
	Realschule	Sek. I	2 865	1 440	50,3
	Gesamtschule	Sek. I	2 574	1 251	48,6
	Gesamtschule	Sek. II	343	166	48,4
	Gymnasium	Sek. I	4 117	2 187	53,1
	Gymnasium	Sek. II	2 027	1 154	56,9
Kreise					
Aachen	Hauptschule	Sek. I	4 514	1 871	41,4
	Realschule	Sek. I	6 465	3 322	51,4
	Gesamtschule	Sek. I	2 731	1 363	49,9
	Gesamtschule	Sek. II	446	237	53,1
	Gymnasium	Sek. I	6 808	3 529	51,8
	Gymnasium	Sek. II	2 578	1 352	52,4
Düren	Hauptschule	Sek. I	4 532	1 937	42,7
	Realschule	Sek. I	5 341	2 625	49,1
	Gesamtschule	Sek. I	3 440	1 640	47,7
	Gesamtschule	Sek. II	545	268	49,2
	Gymnasium	Sek. I	6 285	3 414	54,3
	Gymnasium	Sek. II	2 232	1 337	59,9
Rhein-Erft-Kreis	Hauptschule	Sek. I	7 014	3 009	42,9
	Realschule	Sek. I	9 579	4 881	51,0
	Gesamtschule	Sek. I	3 205	1 542	48,1
	Gesamtschule	Sek. II	592	283	47,8
	Gymnasium	Sek. I	10 710	5 464	51,0
	Gymnasium	Sek. II	4 308	2 321	53,9
Euskirchen	Hauptschule	Sek. I	4 283	1 835	42,8
	Realschule	Sek. I	4 067	2 037	50,1
	Gesamtschule	Sek. I	896	411	45,9
	Gesamtschule	Sek. II	149	76	51,0
	Gymnasium	Sek. I	5 277	2 812	53,3
	Gymnasium	Sek. II	2 141	1 153	53,9
Heinsberg	Hauptschule	Sek. I	5 262	2 364	44,9
	Realschule	Sek. I	6 063	3 054	50,4
	Gesamtschule	Sek. I	2 505	1 205	48,1
	Gesamtschule	Sek. II	458	243	53,1
	Gymnasium	Sek. I	5 792	3 092	53,4
	Gymnasium	Sek. II	2 610	1 400	53,6

Bildung

Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt		darunter Mädchen
			Anzahl		%
Noch: Kreise					
Oberbergischer Kreis	Hauptschule	Sek. I	5 431	2 328	42,9
	Realschule	Sek. I	7 596	3 845	50,6
	Gesamtschule	Sek. I	3 521	1 706	48,5
	Gesamtschule	Sek. II	746	471	63,1
	Gymnasium	Sek. I	6 178	3 395	55,0
	Gymnasium	Sek. II	2 592	1 446	55,8
Rheinisch-Bergischer Kreis	Hauptschule	Sek. I	4 037	1 709	42,3
	Realschule	Sek. I	5 939	2 831	47,7
	Gesamtschule	Sek. I	1 879	906	48,2
	Gesamtschule	Sek. II	400	211	52,8
	Gymnasium	Sek. I	7 252	3 831	52,8
	Gymnasium	Sek. II	2 823	1 560	55,3
Rhein-Sieg-Kreis	Hauptschule	Sek. I	10 688	4 501	42,1
	Realschule	Sek. I	10 535	5 345	50,7
	Gesamtschule	Sek. I	3 096	1 574	50,8
	Gesamtschule	Sek. II	856	459	53,6
	Gymnasium	Sek. I	13 856	7 385	53,3
	Gymnasium	Sek. II	5 880	3 342	56,8
Reg.-Bez. Köln	Hauptschule	Sek. I	65 240	27 999	42,9
	Realschule	Sek. I	78 564	39 182	49,9
	Gesamtschule	Sek. I	37 628	18 339	48,7
	Gesamtschule	Sek. II	7 638	4 056	53,1
	Gymnasium	Sek. I	103 381	54 489	52,7
	Gymnasium	Sek. II	43 129	23 833	55,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	Hauptschule	Sek. I	1 194	499	41,8
	Realschule	Sek. I	2 112	1 035	49,0
	Gesamtschule	Sek. I	2 048	929	45,4
	Gesamtschule	Sek. II	280	145	51,8
	Gymnasium	Sek. I	2 183	1 158	53,0
	Gymnasium	Sek. II	875	479	54,7
Gelsenkirchen	Hauptschule	Sek. I	2 985	1 361	45,6
	Realschule	Sek. I	4 102	2 038	49,7
	Gesamtschule	Sek. I	5 536	2 656	48,0
	Gesamtschule	Sek. II	893	439	49,2
	Gymnasium	Sek. I	4 312	2 230	51,7
	Gymnasium	Sek. II	1 762	936	53,1
Münster	Hauptschule	Sek. I	3 200	1 375	43,0
	Realschule	Sek. I	4 778	2 273	47,6
	Gesamtschule	Sek. I	1 096	541	49,4
	Gesamtschule	Sek. II	368	204	55,4
	Gymnasium	Sek. I	7 975	4 260	53,4
	Gymnasium	Sek. II	3 410	1 946	57,1
Kreise					
Borken	Hauptschule	Sek. I	11 367	4 823	42,4
	Realschule	Sek. I	11 061	5 759	52,1
	Gesamtschule	Sek. I	155	77	49,7
	Gymnasium	Sek. I	7 682	4 142	53,9
	Gymnasium	Sek. II	3 340	1 895	56,7
Coesfeld	Hauptschule	Sek. I	4 296	1 783	41,5
	Realschule	Sek. I	5 677	2 820	49,7
	Gesamtschule	Sek. I	2 295	1 135	49,5
	Gesamtschule	Sek. II	456	279	61,2
	Gymnasium	Sek. I	5 223	2 794	53,5
	Gymnasium	Sek. II	2 124	1 141	53,7

**Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05
nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt	darunter Mädchen	
				Anzahl	
Noch: Kreise					
Recklinghausen	Hauptschule	Sek. I	8 560	3 752	43,8
	Realschule	Sek. I	13 385	6 926	51,7
	Gesamtschule	Sek. I	10 200	4 709	46,2
	Gesamtschule	Sek. II	1 326	712	53,7
	Gymnasium	Sek. I	13 150	6 873	52,3
	Gymnasium	Sek. II	5 407	2 927	54,1
Steinfurt	Hauptschule	Sek. I	9 707	4 144	42,7
	Realschule	Sek. I	11 999	5 946	49,6
	Gesamtschule	Sek. I	2 342	1 171	50,0
	Gesamtschule	Sek. II	443	257	58,0
	Gymnasium	Sek. I	10 782	5 813	53,9
	Gymnasium	Sek. II	4 522	2 641	58,4
Warendorf	Hauptschule	Sek. I	6 827	2 970	43,5
	Realschule	Sek. I	7 065	3 545	50,2
	Gesamtschule	Sek. I	969	444	45,8
	Gesamtschule	Sek. II	134	66	49,3
	Gymnasium	Sek. I	6 259	3 382	54,0
	Gymnasium	Sek. II	2 976	1 689	56,8
Reg.-Bez. Münster	Hauptschule	Sek. I	48 136	20 707	43,0
	Realschule	Sek. I	60 179	30 342	50,4
	Gesamtschule	Sek. I	24 641	11 662	47,3
	Gesamtschule	Sek. II	3 900	2 102	53,9
	Gymnasium	Sek. I	57 566	30 652	53,2
	Gymnasium	Sek. II	24 416	13 654	55,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	Hauptschule	Sek. I	3 795	1 591	41,9
	Realschule	Sek. I	5 326	2 666	50,1
	Gesamtschule	Sek. I	4 726	2 382	50,4
	Gesamtschule	Sek. II	834	479	57,4
	Gymnasium	Sek. I	6 409	3 339	52,1
	Gymnasium	Sek. II	3 084	1 756	56,9
Kreise					
Gütersloh	Hauptschule	Sek. I	6 592	2 706	41,0
	Realschule	Sek. I	8 985	4 489	50,0
	Gesamtschule	Sek. I	3 249	1 540	47,4
	Gesamtschule	Sek. II	420	234	55,7
	Gymnasium	Sek. I	7 530	4 073	54,1
	Gymnasium	Sek. II	3 064	1 719	56,1
Herford	Hauptschule	Sek. I	2 287	912	39,9
	Realschule	Sek. I	5 683	2 904	51,1
	Gesamtschule	Sek. I	5 572	2 568	46,1
	Gesamtschule	Sek. II	900	476	52,9
	Gymnasium	Sek. I	5 318	2 909	54,7
	Gymnasium	Sek. II	2 325	1 288	55,4
Höxter	Hauptschule	Sek. I	3 871	1 637	42,3
	Realschule	Sek. I	4 810	2 388	49,6
	Gymnasium	Sek. I	5 162	2 800	54,2
	Gymnasium	Sek. II	2 138	1 250	58,5

Bildung

Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt		darunter Mädchen
			Anzahl		%
Noch: Kreise					
Lippe	Hauptschule	Sek. I	6 701	2 835	42,3
	Realschule	Sek. I	7 832	3 932	50,2
	Gesamtschule	Sek. I	3 862	1 920	49,7
	Gesamtschule	Sek. II	637	383	60,1
	Gymnasium	Sek. I	7 481	4 064	54,3
	Gymnasium	Sek. II	3 045	1 733	56,9
Minden-Lübbecke	Hauptschule	Sek. I	5 555	2 325	41,9
	Realschule	Sek. I	6 822	3 498	51,3
	Gesamtschule	Sek. I	4 545	2 155	47,4
	Gesamtschule	Sek. II	749	428	57,1
	Gymnasium	Sek. I	7 284	3 906	53,6
	Gymnasium	Sek. II	3 237	1 841	56,9
Paderborn	Hauptschule	Sek. I	6 543	2 838	43,4
	Realschule	Sek. I	7 261	3 743	51,5
	Gesamtschule	Sek. I	1 977	870	44,0
	Gesamtschule	Sek. II	281	129	45,9
	Gymnasium	Sek. I	5 701	3 186	55,9
	Gymnasium	Sek. II	2 702	1 612	59,7
Reg.-Bez. Detmold	Hauptschule	Sek. I	35 344	14 844	42,0
	Realschule	Sek. I	46 719	23 620	50,6
	Gesamtschule	Sek. I	23 931	11 435	47,8
	Gesamtschule	Sek. II	3 821	2 129	55,7
	Gymnasium	Sek. I	44 885	24 277	54,1
	Gymnasium	Sek. II	19 595	11 199	57,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	Hauptschule	Sek. I	3 412	1 445	42,4
	Realschule	Sek. I	5 483	2 716	49,5
	Gesamtschule	Sek. I	4 950	2 480	50,1
	Gesamtschule	Sek. II	970	517	53,3
	Gymnasium	Sek. I	7 138	3 731	52,3
	Gymnasium	Sek. II	3 113	1 742	56,0
Dortmund	Hauptschule	Sek. I	6 265	2 805	44,8
	Realschule	Sek. I	9 132	4 765	52,2
	Gesamtschule	Sek. I	7 869	3 856	49,0
	Gesamtschule	Sek. II	1 381	745	53,9
	Gymnasium	Sek. I	9 891	5 242	53,0
	Gymnasium	Sek. II	4 314	2 402	55,7
Hagen	Hauptschule	Sek. I	3 276	1 414	43,2
	Realschule	Sek. I	3 227	1 642	50,9
	Gesamtschule	Sek. I	2 972	1 419	47,7
	Gesamtschule	Sek. II	661	371	56,1
	Gymnasium	Sek. I	4 017	2 163	53,8
	Gymnasium	Sek. II	1 793	961	53,6
Hamm	Hauptschule	Sek. I	3 534	1 543	43,7
	Realschule	Sek. I	3 784	1 928	51,0
	Gesamtschule	Sek. I	2 024	983	48,6
	Gesamtschule	Sek. II	329	169	51,4
	Gymnasium	Sek. I	3 507	1 801	51,4
	Gymnasium	Sek. II	1 595	824	51,7
Herne	Hauptschule	Sek. I	2 147	971	45,2
	Realschule	Sek. I	2 469	1 257	50,9
	Gesamtschule	Sek. I	2 676	1 326	49,6
	Gesamtschule	Sek. II	438	228	52,1
	Gymnasium	Sek. I	2 963	1 531	51,7
	Gymnasium	Sek. II	1 184	624	52,7

**Noch: Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05
nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schulform Sekundarstufe (Sek.)		Schüler im Schuljahr 2004/05		
			insgesamt		darunter Mädchen
			Anzahl		%
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	Hauptschule	Sek. I	4 272	1 791	41,9
	Realschule	Sek. I	6 360	3 165	49,8
	Gesamtschule	Sek. I	4 154	1 968	47,4
	Gesamtschule	Sek. II	780	403	51,7
	Gymnasium	Sek. I	6 794	3 609	53,1
	Gymnasium	Sek. II	2 547	1 374	53,9
Hochsauerlandkreis	Hauptschule	Sek. I	7 593	3 241	42,7
	Realschule	Sek. I	7 157	3 707	51,8
	Gymnasium	Sek. I	6 576	3 526	53,6
	Gymnasium	Sek. II	2 692	1 495	55,5
Märkischer Kreis	Hauptschule	Sek. I	10 034	4 394	43,8
	Realschule	Sek. I	10 200	5 248	51,5
	Gesamtschule	Sek. I	4 066	2 003	49,3
	Gesamtschule	Sek. II	846	457	54,0
	Gymnasium	Sek. I	8 613	4 717	54,8
	Gymnasium	Sek. II	3 669	2 095	57,1
Olpe	Hauptschule	Sek. I	4 106	1 785	43,5
	Realschule	Sek. I	3 324	1 668	50,2
	Gymnasium	Sek. I	3 431	1 912	55,7
	Gymnasium	Sek. II	1 490	871	58,5
Siegen-Wittgenstein	Hauptschule	Sek. I	5 716	2 370	41,5
	Realschule	Sek. I	7 099	3 615	50,9
	Gesamtschule	Sek. I	2 244	1 090	48,6
	Gesamtschule	Sek. II	634	356	56,2
	Gymnasium	Sek. I	7 177	3 818	53,2
	Gymnasium	Sek. II	3 318	1 816	54,7
Soest	Hauptschule	Sek. I	6 494	2 808	43,2
	Realschule	Sek. I	7 387	3 724	50,4
	Gesamtschule	Sek. I	695	345	49,6
	Gesamtschule	Sek. II	118	74	62,7
	Gymnasium	Sek. I	7 977	4 367	54,7
	Gymnasium	Sek. II	3 390	1 971	58,1
Unna	Hauptschule	Sek. I	5 018	2 056	41,0
	Realschule	Sek. I	7 416	3 670	49,5
	Gesamtschule	Sek. I	7 722	3 764	48,7
	Gesamtschule	Sek. II	1 432	837	58,4
	Gymnasium	Sek. I	8 996	4 796	53,3
	Gymnasium	Sek. II	3 524	1 913	54,3
Reg.-Bez. Arnsberg	Hauptschule	Sek. I	61 867	26 623	43,0
	Realschule	Sek. I	73 038	37 105	50,8
	Gesamtschule	Sek. I	39 372	19 234	48,9
	Gesamtschule	Sek. II	7 589	4 157	54,8
	Gymnasium	Sek. I	77 080	41 213	53,5
	Gymnasium	Sek. II	32 629	18 088	55,4
Nordrhein-Westfalen	Hauptschule	Sek. I	282 990	121 002	42,8
	Realschule	Sek. I	344 387	173 362	50,3
	Gesamtschule	Sek. I	193 993	94 416	48,7
	Gesamtschule	Sek. II	36 333	19 593	53,9
	Gymnasium	Sek. I	392 516	208 894	53,2
	Gymnasium	Sek. II	164 522	91 450	55,6

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	kumulierte Werte							
Januar	2 729	2 476	10 346	10 175	16 245	15 370	-5 899	-5 195
Februar	6 310	5 769	22 356	21 927	31 787	30 016	-9 431	-8 089
März	11 349	9 976	35 106	35 785	49 879	47 798	-14 773	-12 013
April	17 090	17 068	47 960	48 218	66 136	63 087	-18 176	-14 869
Mai	26 805	25 685	60 774	59 456	80 794	76 791	-20 020	-17 335
Juni	35 453	34 052	74 190	73 598	96 026	92 600	-21 836	-19 002
Juli	44 068	43 358	89 470	87 586	111 796	106 800	-22 326	-19 214
August	54 010	51 821	102 836	102 144	127 840	122 214	-25 004	-20 070
September	62 477	60 563	117 287	116 214	143 038	136 402	-25 751	-20 188
Oktober	70 443	68 356	131 281	128 907	158 301	150 775	-27 020	-21 868
November	75 884	74 225	143 399	141 800	172 458	166 467	-29 059	-24 667
Dezember	87 769	...	159 884	...	190 794	...	-30 910	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Februar 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	249	-4,6	223	176	+31,3	143
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	237	-4,8	214	161	+26,8	129
D	Verarbeitendes Gewerbe	571	-5,9	444	547	+8,5	402
15	Ernährungsgewerbe	68	-2,9	44	62	-20,5	36
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	20	+5,3	16	16	+23,1	14
18	Bekleidungsgewerbe	15	-28,6	11	16	+33,3	13
19	Ledergewerbe	2	-	2	5	+150,0	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	-25,0	9	9	-43,8	7
21	Papiergewerbe	1	-50,0	1	10	+900,0	10
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	88	-15,4	76	70	-4,1	54
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	1	-	-100,0	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	-12,5	9	14	-	10
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	-16,7	13	16	-5,9	13
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18	-21,7	9	31	+72,2	25
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	+150,0	12	7	+16,7	5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	117	-0,8	87	110	+0,9	78
29	Maschinenbau	52	-5,5	37	48	+9,1	34
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	6	-25,0	5	5	+150,0	3

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: Gewerbeanzeigen*) im Februar 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	11	-45,0	10	6	-64,7	4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	8	-	7	8	+33,3	6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	24	-17,2	15	29	+52,6	15
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	9	+80,0	7	10	+150,0	7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	+100,0	2	2	x	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	69	+9,5	64	61	+38,6	50
37	Recycling	7	+16,7	7	12	+50,0	12
E	Energie- und Wasserversorgung	177	+65,4	170	21	+250,0	14
	darunter Energieversorgung	177	+67,0	170	20	+233,3	14
40	Baugewerbe	1 408	+13,7	1 243	1 070	+29,1	905
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 818	-1,6	4 100	4 193	+10,9	3 456
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	482	+0,8	422	383	-4,0	316
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 079	-9,3	930	973	+6,7	827
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 257	+0,9	2 748	2 837	+14,8	2 313
H	Gastgewerbe	1 008	-6,5	640	1 114	+8,9	845
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	619	+0,2	544	615	+21,5	516
	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	250	-3,5	214	285	+24,5	244
60	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	184	+1,1	162	155	-6,6	122
63	Nachrichtenübermittlung	181	+7,1	165	172	+63,8	148
64							
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	678	-3,0	594	690	+22,6	598
	darunter Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	655	-3,0	580	644	+19,7	558
67							
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	3 670	-1,3	3 258	2 770	+8,4	2 317
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	445	+39,5	374	313	+13,4	252
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	150	+35,1	129	128	+9,4	104
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	487	-22,3	428	432	+19,0	362
73	Forschung und Entwicklung	5	-16,7	4	4	-33,3	2
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 583	-2,8	2 323	1 893	+5,5	1 597
M	Erziehung und Unterricht	133	+11,8	114	98	+69,0	71
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	141	-12,4	128	106	+19,1	89
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 603	+2,2	1 421	1 058	+15,8	883
	darunter Kultur, Sport, Unterhaltung	389	+8,1	338	241	-11,4	189
92							
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	6	-14,3	4	2	-	2
A - K, M - O	Insgesamt	15 081	-	12 883	12 460	+13,6	10 241

Anmerkungen Seite 20

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende April 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
			1	Aachen	52 027	1 250	4 991	6 002	6 375	7 408	7 295	6 701
2	Ahlen	13 137	178	1 365	1 573	1 676	1 869	1 801	1 750
3	Bergisch Gladbach . . .	38 778	627	4 011	4 255	4 321	5 193	5 443	4 878
4	Bielefeld	44 510	937	4 545	5 715	5 822	6 428	6 265	5 356
5	Bochum	41 170	554	3 158	4 759	5 315	5 893	5 844	5 294
6	Bonn	36 709	508	3 013	4 348	4 663	5 410	5 470	4 769
7	Brühl	34 065	656	3 298	3 833	3 814	4 733	4 477	3 937
8	Coesfeld	21 301	216	2 539	2 475	2 339	3 029	3 065	2 688
9	Detmold	22 102	440	2 223	2 550	2 560	3 043	3 118	2 996
10	Dortmund	62 487	1 101	5 342	7 104	7 741	8 772	8 696	8 232
11	Düren	11 468	181	1 117	1 126	1 196	1 490	1 594	1 506
12	Düsseldorf	52 699	550	3 340	5 599	6 306	7 612	7 669	6 915
13	Duisburg	42 941	903	4 199	5 236	5 530	6 142	5 700	5 242
14	Essen	46 738	879	3 515	5 197	5 875	6 846	6 755	6 217
15	Gelsenkirchen	47 047	1 160	4 756	5 596	6 073	6 521	6 192	5 789
16	Hagen	28 713	270	2 226	3 186	3 258	4 066	4 274	3 822
17	Hamm	26 374	404	2 562	3 449	3 244	3 611	3 652	3 390
18	Herford	28 737	420	2 985	3 282	3 328	3 966	4 116	3 928
19	Iserlohn	24 015	421	2 417	2 736	2 681	3 239	3 390	3 264
20	Köln	70 751	891	4 618	8 603	9 649	10 996	10 216	8 774
21	Krefeld	29 302	417	2 276	3 109	3 347	4 462	4 445	4 131
22	Meschede	11 067	116	1 186	1 233	1 266	1 597	1 625	1 482
23	Mönchengladbach	40 669	731	3 389	4 418	4 558	5 589	5 700	5 092
24	Münster	13 065	180	1 088	1 785	1 817	2 004	1 941	1 680
25	Oberhausen	22 681	404	1 976	2 546	2 710	3 169	3 294	2 886
26	Paderborn	22 741	337	2 350	2 815	2 743	3 148	3 316	3 079
27	Recklinghausen	36 508	486	3 099	4 510	4 772	5 263	5 100	4 766
28	Rheine	15 518	168	1 793	1 849	1 879	2 269	2 274	2 037
29	Siegen	21 171	622	2 707	2 504	2 377	2 718	2 806	2 548
30	Soest	16 807	267	1 691	2 077	1 906	2 404	2 427	2 180
31	Solingen	15 327	139	1 316	1 724	1 792	2 210	2 243	2 036
32	Wesel	35 293	302	3 023	4 077	4 088	4 956	5 223	4 787
33	Wuppertal	34 588	486	2 573	3 788	4 167	4 959	5 202	4 420
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 060 506	17 201	94 687	123 059	129 188	151 015	150 628	136 572

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 028	4 890	1 087	3 904	12 539	9 652	8 095	7 839	9 998	1
1 597	1 146	182	1 008	2 741	2 773	2 531	2 059	2 025	2
4 572	4 492	986	2 588	7 517	7 957	6 762	6 368	7 586	3
4 862	3 944	636	2 544	7 640	8 291	7 814	7 655	10 566	4
5 083	4 437	833	2 325	9 712	5 521	5 984	7 069	10 559	5
4 273	3 606	649	2 831	9 258	6 099	6 576	5 809	6 136	6
4 345	4 313	659	2 437	8 564	5 495	6 026	5 521	6 022	7
2 664	2 005	281	1 681	2 675	3 864	4 553	4 203	4 325	8
2 668	2 087	417	1 346	5 142	4 138	3 801	3 745	3 930	9
7 719	6 387	1 393	3 227	10 172	12 216	9 310	10 910	16 652	10
1 617	1 440	201	697	1 273	2 047	2 174	2 351	2 926	11
6 827	6 390	1 491	3 684	10 322	10 224	8 422	8 965	11 082	12
4 925	4 097	967	2 445	9 475	6 987	6 881	7 473	9 680	13
5 888	4 696	870	2 364	13 604	6 345	6 603	7 482	10 340	14
5 294	4 601	1 065	2 102	13 063	5 591	6 866	7 280	12 145	15
3 822	3 378	411	1 534	4 394	4 795	5 115	5 778	7 097	16
3 193	2 543	326	1 645	3 809	4 610	4 833	5 031	6 446	17
3 665	2 710	337	1 957	4 738	5 915	5 461	5 325	5 341	18
3 053	2 437	377	1 951	4 449	4 409	4 364	4 005	4 837	19
7 938	7 272	1 794	3 977	17 108	11 673	12 246	11 795	13 952	20
3 942	2 966	207	2 275	5 888	5 183	5 014	5 074	5 868	21
1 436	1 014	112	619	1 227	2 185	2 342	2 210	2 484	22
5 229	4 947	1 016	2 907	6 569	9 556	6 883	6 979	7 775	23
1 425	992	153	1 142	2 834	2 445	2 348	2 130	2 166	24
2 841	2 438	417	1 288	4 409	3 425	3 839	4 184	5 536	25
2 796	1 898	259	1 766	4 765	4 212	4 155	3 842	4 001	26
4 438	3 665	409	2 422	6 111	7 327	5 966	6 604	8 078	27
1 741	1 356	152	1 245	2 085	3 156	3 475	2 882	2 675	28
2 497	2 010	382	1 219	3 940	5 581	3 792	3 088	3 551	29
2 065	1 566	224	1 273	3 163	3 009	2 892	3 000	3 470	30
1 930	1 707	230	892	3 042	2 516	2 848	2 811	3 218	31
4 679	3 733	425	2 484	4 753	8 055	6 162	6 028	7 811	32
4 194	3 876	923	2 058	9 064	4 925	5 616	6 039	6 886	33
129 246	109 039	19 871	67 837	216 045	190 177	179 749	181 534	225 164	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im März 2005 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	191	45 827
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40	41 776
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	151	4 051
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	151	4 051
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 260	1 229 019
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 032	92 578
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 026	91 740
16	Tabakverarbeitung	6	838
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	373	35 571
	davon		
17	Textilgewerbe	272	26 248
18	Bekleidungs-gewerbe	101	9 323
DC/19	Ledergewerbe	34	3 042
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	266	18 373
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	821	83 753
	davon		
21	Papiergewerbe	239	33 323
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	582	50 430
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 105
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	461	111 948
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	716	70 203

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Aufgrund der sem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 328	144 172	255 268	14 498	5,7	228 920	C
4 743	132 209	195 066	2 772	1,4	172 453	CA
585	11 963	60 202	11 726	19,5	56 467	CB
585	11 963	60 202	11 726	19,5	56 467	14
161 853	3 820 089	27 617 919	10 921 841	39,5	24 000 849	D
12 360	224 188	2 509 600	385 195	15,3	2 193 317	DA
12 236	221 798	2 489 493	381 350	15,3	2 174 820	15
124	2 390	20 107	3 845	19,1	18 497	16
4 644	86 130	615 361	234 039	38,0	565 162	DB
3 429	62 007	352 761	139 226	39,5	319 413	17
1 215	24 123	262 600	94 812	36,1	245 749	18
382	7 262	48 671	14 485	29,8	35 562	DC/19
2 412	46 513	274 777	61 914	22,5	256 165	DD/20
10 630	245 594	1 351 112	319 744	23,7	1 300 761	DE
4 417	97 436	641 465	259 788	40,5	608 118	21
6 213	148 158	709 647	59 955	8,4	692 642	22
700	21 476	1 648 916	83 918	5,1	990 502	DF/23
15 038	425 120	4 693 435	2 420 806	51,6	3 867 709	DG/24
9 328	193 377	975 329	367 763	37,7	893 679	DH/25

Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesen. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im März 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	580	35 496
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 456	283 114
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	454	108 506
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 002	174 608
DK/29	Maschinenbau	1 656	204 260
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 110	141 040
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 587
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	568	88 734
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	96	17 869
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	403	26 850
DM	Fahrzeugbau	283	96 356
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	219	85 222
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 134
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	455	48 180
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	418	46 836
37	Recycling	37	1 344
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 451	1 274 846

Anmerkungen Seite 24

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 6/2005

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 830	105 945	539 708	164 792	30,5	487 104	DI/26
36 397	856 313	5 434 183	1 911 653	35,2	5 072 074	DJ
13 928	355 998	3 055 266	1 204 515	39,4	2 846 219	27
22 468	500 315	2 378 918	707 138	29,7	2 225 855	28
27 716	708 577	3 088 295	1 693 459	54,8	2 824 819	DK/29
18 589	438 107	2 629 945	1 201 390	45,7	2 133 889	DL
952	23 232	184 505	89 912	48,7	148 888	30
11 534	280 907	1 272 821	475 040	37,3	1 176 294	31
2 535	57 504	882 025	513 212	58,2	538 506	32
3 569	76 463	290 595	123 226	42,4	270 200	33
12 672	338 667	3 059 120	1 873 023	61,2	2 713 138	DM
11 204	304 266	2 936 751	1 840 457	62,7	2 600 164	34
1 469	34 401	122 369	32 566	26,6	112 974	35
6 156	122 820	749 467	189 661	25,3	666 968	DN
5 948	118 260	677 762	167 960	24,8	618 786	36
208	4 560	71 705	21 701	30,3	48 181	37
167 181	3 964 261	27 873 187	10 936 339	39,2	24 229 769	C – D

Produzierendes Gewerbe

Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
Anzahl					
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	147	122	50 610	2 569 376
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	34	46 764	1 907 689
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	41	34	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105	88	3 846	661 687
	davon				
6	Erzbergbau	-	-	-	-
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105	88	3 846	661 687
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 960	8 277	1 297 735	286 243 458
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	941	750	93 974	26 850 989
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	934	746	92 852	26 018 536
11	Tabakverarbeitung	7	4	1 122	832 453
12	Textil- und Bekleidungsindustrie	378	302	39 198	6 975 878
	davon				
13	Textilgewerbe	282	223	28 975	4 344 340
14	Bekleidungsindustrie	96	79	10 223	2 631 538
15	Ledergewerbe	33	27	3 347	682 860
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	182	18 337	3 016 041
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	882	692	88 029	15 522 066
	davon				
18	Papiergewerbe	246	209	35 195	7 636 511
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	636	483	52 834	7 885 555
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	16	4 957	15 804 285
21	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	458	413	140 921	48 496 666
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	704	586	73 333	11 416 559

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne Umsatzsteuer

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR						%	
76 955	39 177	413 841	412 222	.	10 472	20,6	1
74 228	20 663	372 568	467 459	.	9 996	24,5	2
74 228	20 663	372 568	467 459	.	9 997	24,5	3
-	-	-	-	-	-	-	4
2 727	18 513	41 274	62 514	.	16 254	9,4	5
-	-	-	-	-	-	-	6
2 727	18 513	41 274	62 514	.	16 254	9,4	7
722 033	44 813	7 539 072	8 305 918	.	6 400	2,9	8
93 239	9 245	647 884	750 369	5 130	7 985	2,8	9
.	9 245	.	745 233	5 130	8 026	2,9	10
.	-	.	5 136	-	4 578	0,6	11
7 340	544	103 227	111 112	686	2 835	1,6	12
.	.	82 696	87 207	.	3 010	2,0	13
.	.	20 531	23 905	.	2 338	0,9	14
.	.	8 045	11 637	-	3 477	1,7	15
.	.	50 991	56 365	.	3 074	1,9	16
30 358	528	470 432	501 618	6 946	5 698	3,2	17
25 839	308	258 848	284 996	.	8 098	3,7	18
4 519	219	211 884	216 623	.	4 100	2,7	19
.	-	.	116 752	-	23 553	0,7	20
106 938	1 779	1 689 973	1 798 691	.	12 764	3,7	21
35 589	4 736	357 437	397 761	.	5 424	3,5	22

Produzierendes Gewerbe

Noch: Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2003 nach Wirtschaftszweigen**)

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
23	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	516	422	37 114	6 812 707
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 402	2 030	286 675	51 246 098
	davon				
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	456	400	111 670	27 011 204
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 946	1 630	175 005	24 234 894
27	Maschinenbau	1 650	1 383	214 452	34 329 097
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	1 033	866	145 364	30 992 931
	davon				
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	35	7 585	2 249 509
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	524	439	89 912	13 889 498
31	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	102	84	21 984	11 553 108
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	370	308	25 883	3 300 815
33	Fahrzeugbau	272	238	100 384	26 102 857
	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	181	88 060	23 996 714
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	57	12 324	2 106 143
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	456	370	51 650	7 994 425
	davon				
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	430	349	50 605	7 464 560
38	Recycling	26	21	1 045	529 865
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 107	8 399	1 348 345	288 812 833

Anmerkungen Seite 28

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR						%	
36 605	9 896	275 378	321 879	17 098	8 673	4,7	23
161 543	10 641	1 510 901	1 683 085	8 530	5 871	3,3	24
95 047	3 969	825 091	924 107	3 168	8 275	3,4	25
66 496	6 672	685 809	758 977	5 362	4 337	3,1	26
86 847	2 942	669 498	759 288	8 065	3 541	2,2	27
41 860	1 250	652 628	695 738	3 548	4 786	2,2	28
.	.	27 812	28 305	–	3 732	1,3	29
27 677	791	419 840	448 309	.	4 986	3,2	30
3 475	–	138 192	141 667	–	6 444	1,2	31
.	.	66 784	77 754	.	2 993	2,3	32
92 951	2 046	838 385	933 382	–	9 298	3,6	33
.	.	780 163	843 935	–	9 584	3,5	34
.	.	58 223	89 447	–	7 258	4,2	35
20 356	399	147 487	168 241	9 912	3 257	2,1	36
16 470	399	139 835	156 704	9 912	3 097	2,1	37
3 886	–	7 651	11 537	–	11 400	2,2	38
798 988	83 990	7 952 913	8 835 891	107 530	6 553	3,1	39

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im März 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 224	63 205	5 537	168 318	582 863
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	42	4 666	467	15 086	34 151
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 182	58 539	5 070	153 232	548 712
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	677	33 828	2 837	90 033	358 996
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 803	526	20 083	82 746
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	416	17 856	1 446	47 179	216 159
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	173	8 136	784	19 735	50 697
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	177	5 251	463	11 929	35 889
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	130	3 649	332	8 152	24 090
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	20	761	62	1 842	5 659
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	841	69	1 936	6 140
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	164	10 053	874	26 396	85 368
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	145	8 739	758	22 722	79 460
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 314	115	3 674	5 908
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	164	9 407	897	24 874	68 460
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	835	82	2 852	6 513
45.25.4	Gerüstbau	32	1 442	160	3 909	10 035
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	107	6 150	570	15 953	45 697

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Verbraucherpreisindex im Mai 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1000	107,8	+1,6	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	107,8	+1,5	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,3	+1,5	+0,4
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	108,2	+1,8	+0,4
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	107,8	+1,4	–
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	105,8	+1,1	+0,3
Waren	484,48	107,0	+1,3	–
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,7	+2,5	+1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,7	+0,2	+0,6
Nahrungsmittel zusammen	90,47	104,3	–0,1	+0,5
Saisonwaren ¹⁾	16,26	102,6	+2,0	+3,3
alkoholfreie Getränke	12,88	99,0	+1,6	+0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,8	+6,7	–
alkoholische Getränke	16,86	105,7	+0,7	+0,1
Tabakwaren	19,87	146,5	+10,7	–
Bekleidung und Schuhe	55,09	97,8	–3,6	–0,7
Bekleidung	44,92	96,6	–4,0	–0,6
Schuhe	10,17	103,4	–1,3	–0,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	109,6	+2,4	–0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,5	+1,1	+0,2
Haushaltsenergien	47,02	126,9	+9,4	–0,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,4	+1,8	–
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	104,5	+4,1	+0,1
Haushaltsgeräte	11,28	97,3	–0,9	–0,3
Gesundheitspflege	35,46	125,4	+1,0	–
medizinische Erzeugnisse	16,33	125,5	–	+0,1
Verkehr	138,65	112,6	+2,3	+0,1
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,7	+0,2	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	115,6	+2,7	+0,1
Verkehrsdienstleistungen	19,17	115,0	+4,6	+0,1
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,7	–0,9	–0,5
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	–14,5	–10,4
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,5	–0,4	–
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	98,8	+1,0	+2,3
Multimedia	22,66	69,6	–5,0	–
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	110,9	+1,6	–
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	109,9	+1,6	+0,1
Bildungswesen	6,66	107,4	+2,7	–
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	108,2	+1,8	+1,5
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	108,0	+1,0	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	109,1	+4,7	+6,9
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,4	+0,9	–0,1
Körperpflege	19,60	103,6	–0,2	–0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,5	+0,6	–0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,6	–0,1	–

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			durch Um- oder Aus- bauarbeiten entstehende bzw. ent- standene Wohnungen
		Ein-	Zwei-	Mehr-		Wohnungen in neuen			
		familienhäuser ¹⁾				Wohngebäuden		Nicht- wohn- gebäuden ²⁾	
			zusammen	darunter in Mehr- familien- häusern ¹⁾					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	274	188	11	75	1 033	999	789	1	33
b	334	252	13	69	1 154	1 105	827	2	47
Duisburg a	471	416	13	42	801	805	363	-	-4
b	596	549	13	34	866	819	244	1	46
Essen a	678	560	30	88	1 517	1 469	849	22	26
b	379	287	18	74	1 023	963	640	31	29
Krefeld a	260	244	8	8	317	297	37	-	20
b	329	297	18	14	464	433	100	2	29
Mönchengladbach a	323	290	11	22	452	445	133	1	6
b	355	315	14	26	503	497	154	-	6
Mülheim an der Ruhr a	175	148	10	17	365	368	200	-	-3
b	133	110	5	18	362	293	173	62	7
Oberhausen a	224	202	7	15	336	329	113	1	6
b	252	219	7	26	449	455	222	1	-7
Remscheid a	111	92	11	8	172	160	46	1	11
b	131	114	10	7	191	178	44	-	13
Solingen a	130	113	8	9	251	235	106	5	11
b	200	174	9	17	346	340	148	6	-
Wuppertal a	254	194	22	38	718	656	418	16	46
b	325	286	7	32	450	495	195	1	-46
Kreise									
Kleve a	947	863	65	19	1 259	1 091	98	17	151
b	1 325	1 191	85	49	1 760	1 621	260	17	122
Mettmann a	707	602	53	52	1 362	1 226	518	14	122
b	763	658	66	39	1 262	1 191	401	13	58
Rhein-Kreis Neuss a	872	734	74	64	1 417	1 340	458	7	70
b	1 126	937	86	103	1 955	1 843	734	24	88
Viersen a	632	571	43	18	837	792	135	13	32
b	797	694	63	40	1 088	1 007	187	9	72
Wesel a	734	587	80	67	1 301	1 133	386	15	153
b	609	510	43	56	1 027	960	364	7	60
Reg.-Bez. Düsseldorf a	6 792	5 804	446	542	12 138	11 345	4 649	113	680
b	7 654	6 593	457	604	12 900	12 200	4 693	176	524

1) einschl. Wohnheimen – 2) „Nichtwohngebäude“ sind gemischt genutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen.

Noch: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			durch Um- oder Aus- bauarbeiten entstehende bzw. ent- standene Wohnungen
		Ein-	Zwei-	Mehr-		Wohnungen in neuen			
		familienhäuser ¹⁾				Wohngebäuden		Nicht- wohn- gebäuden ²⁾	
			zusammen	darunter in Mehr- familien- häusern ¹⁾					
Kreisfreie Städte									
Aachen a	204	170	17	17	412	307	103	4	101
b	167	137	13	17	278	236	73	1	41
Bonn a	288	223	29	36	782	612	331	17	153
b	326	252	29	45	980	811	501	19	150
Köln a	654	376	57	221	2 694	2 363	1 873	113	218
b	1 030	758	61	211	3 143	2 793	1 913	94	256
Leverkusen a	189	163	14	12	363	336	145	3	24
b	216	184	14	18	423	408	196	2	13
Kreise									
Aachen a	567	498	49	20	755	708	112	11	36
b	713	604	64	45	1 047	981	249	3	63
Düren a	519	437	59	23	733	704	149	3	26
b	608	523	55	30	835	815	182	1	19
Rhein-Erft-Kreis a	1 031	899	84	48	1 539	1 433	366	6	100
b	1 385	1 213	80	92	2 206	2 098	725	28	80
Euskirchen a	395	341	43	11	562	508	81	5	49
b	480	401	64	15	675	613	84	9	53
Heinsberg a	897	792	76	29	1 273	1 197	253	7	69
b	989	867	90	32	1 306	1 225	178	20	61
Oberbergischer Kreis a	551	439	85	27	859	765	156	3	91
b	517	395	97	25	889	761	172	7	121
Rheinisch-Bergischer Kreis a	574	485	57	32	986	861	262	26	99
b	610	486	76	48	1 095	965	327	16	114
Rhein-Sieg-Kreis a	1 689	1 448	132	109	2 566	2 367	655	46	153
b	2 074	1 806	174	94	2 863	2 672	518	43	148
Reg.-Bez. Köln a	7 558	6 271	702	585	13 524	12 161	4 486	244	1 119
b	9 115	7 626	817	672	15 740	14 378	5 118	243	1 119

Anmerkungen Seite 34

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Noch: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		Ein-	Zwei-	Mehr-		Wohnungen in neuen			durch Um- oder Aus- bauarbeiten entstehende bzw. ent- standene Wohnungen
		familienhäuser ¹⁾				Wohngebäuden		Nicht- wohn- gebäuden ²⁾	
			zusammen	darunter in Mehr- familien- häusern ¹⁾					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	85	65	6	14	164	157	80	7	-
b	98	65	6	27	268	267	190	5	-4
Gelsenkirchen a	124	103	5	16	381	355	242	1	25
b	151	135	6	10	256	242	95	8	6
Münster a	685	582	52	51	1 118	993	307	27	98
b	604	545	21	38	1 074	876	289	103	95
Kreise									
Borken a	1 174	955	144	75	2 074	1 748	505	27	299
b	1 317	1 096	164	57	2 043	1 773	349	9	261
Coesfeld a	623	525	66	32	943	825	168	4	114
b	654	557	76	21	886	830	121	3	53
Recklinghausen a	917	787	76	54	1 299	1 236	297	24	39
b	848	742	60	46	1 335	1 227	365	50	58
Steinfurt a	1 431	1 179	178	74	2 319	1 953	418	14	352
b	1 763	1 449	234	80	2 794	2 450	533	17	327
Warendorf a	745	639	82	24	1 191	982	179	8	201
b	892	758	94	40	1 433	1 236	290	25	172
Reg.-Bez. Münster a	5 784	4 835	609	340	9 489	8 249	2 196	112	1 128
b	6 327	5 347	661	319	10 089	8 901	2 232	220	968
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	482	402	29	51	871	845	385	24	2
b	347	302	23	22	529	506	158	1	22
Kreise									
Gütersloh a	1 146	981	100	65	1 852	1 549	368	24	279
b	1 187	1 000	92	95	1 959	1 722	538	27	210
Herford a	603	536	48	19	797	729	97	10	58
b	593	523	43	27	809	747	138	6	56
Höxter a	319	269	43	7	415	390	35	-	25
b	482	428	43	11	636	585	71	1	50
Lippe a	502	431	45	26	792	709	188	12	71
b	675	595	56	24	938	863	156	6	69
Minden-Lübbecke a	708	616	68	24	1 115	934	182	7	174
b	954	838	90	26	1 450	1 240	222	4	206
Paderborn a	710	569	96	45	1 249	1 017	256	4	228
b	997	790	153	54	1 589	1 427	331	23	139
Reg.-Bez. Detmold a	4 470	3 804	429	237	7 091	6 173	1 511	81	837
b	5 235	4 476	500	259	7 910	7 090	1 614	68	752

Anmerkungen Seite 34

Noch: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			durch Um- oder Aus- bauarbeiten entstehende bzw. ent- standene Wohnungen
		Ein-	Zwei-	Mehr-		Wohnungen in neuen			
		familienhäuser ¹⁾				Wohngebäuden		Nicht- wohn- gebäuden ²⁾	
			zusammen	darunter in Mehr- familien- häusern ¹⁾					
Kreisfreie Städte									
Bochum a	170	148	4	18	332	297	141	6	29
b	319	273	15	31	618	526	223	4	88
Dortmund a	574	495	37	42	916	851	282	3	62
b	807	703	42	62	1 299	1 170	383	25	104
Hagen a	159	127	17	15	285	262	101	1	22
b	230	183	19	28	500	473	252	3	24
Hamm a	283	244	27	12	445	419	121	3	23
b	394	348	30	16	579	528	120	4	47
Herne a	167	145	8	14	341	327	166	2	12
b	68	54	1	13	170	165	109	-	5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis a	446	394	27	25	679	637	189	2	40
b	436	371	21	44	800	754	341	3	43
Hochsauerlandkreis a	488	394	66	28	803	698	172	4	101
b	548	454	69	25	844	726	134	15	103
Märkischer Kreis a	619	501	78	40	926	884	227	11	31
b	820	654	106	60	1 346	1 269	403	8	69
Olpe a	351	251	65	35	634	537	156	2	95
b	411	313	73	25	699	565	106	37	97
Siegen-Wittgenstein a	516	411	82	23	779	687	112	1	91
b	617	495	93	29	945	833	152	21	91
Soest a	690	560	90	40	1 139	1 016	276	6	117
b	767	623	108	36	1 207	1 059	220	7	141
Unna a	693	596	57	40	1 151	1 056	346	6	89
b	625	542	41	42	969	873	249	6	90
Reg.-Bez. Arnsberg a	5 156	4 266	558	332	8 430	7 671	2 289	47	712
b	6 042	5 013	618	411	9 976	8 941	2 692	133	902
Nordrhein-Westfalen a	29 760	24 980	2 744	2 036	50 672	45 599	15 131	597	4 476
b	34 373	29 055	3 053	2 265	56 615	51 510	16 349	840	4 265

Anmerkungen Seite 34

Verkehr

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004

Hafen	Wasserstraße	Gesamtumschlag		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozent
		2003	2004	
1 000 Tonnen				
Weser- und Mittellandkanalgebiet				
Hille	Mittellandkanal	42	39	-7,1
Ibbenbüren	Mittellandkanal	883	564	-36,1
Lahde (Petershagen)	Weser	357	452	+26,6
Lübbecke	Mittellandkanal	313	320	+2,2
Minden		790	801	+1,4
davon				
Weserhafen	Weser	42	36	-14,3
Kanalhafen	Mittellandkanal	748	765	+2,3
Westdeutsches Kanalgebiet				
Datteln	Dortmund-Ems-Kanal	266	273	+2,6
Dörenthe (Ibbenbüren)	Dortmund-Ems-Kanal	137	130	-5,1
Dortmund	Dortmund-Ems-Kanal	2 507	2 327	-7,2
Ladbergen	Dortmund-Ems-Kanal	362	477	+31,8
Münster	Dortmund-Ems-Kanal	939	1 000	+6,5
Hamm	Datteln-Hamm-Kanal	2 881	2 338	-18,8
darunter				
Stadthafen Hamm	Datteln-Hamm-Kanal	1 350	1 361	+0,8
Schmehausen	Datteln-Hamm-Kanal	848	407	-52,0
Lünen	Datteln-Hamm-Kanal	1 298	1 003	-22,7
darunter				
Stumm-Hafen	Datteln-Hamm-Kanal	523	252	-51,8
Werne-Rünthe	Datteln-Hamm-Kanal	1 522	1 417	-6,9
Bottrop	Rhein-Herne-Kanal	451	737	+63,4
Castrop-Rauxel	Rhein-Herne-Kanal	731	680	-7,0
Essen	Rhein-Herne-Kanal	2 033	2 418	+18,9
darunter				
Köln-Neuessen (Essen)	Rhein-Herne-Kanal	1 333	1 702	+27,7
Gelsenkirchen	Rhein-Herne-Kanal	3 353	3 711	+10,7
darunter				
Gelsenberg	Rhein-Herne-Kanal	2 222	2 392	+7,7
Herne	Rhein-Herne-Kanal	1 079	1 378	+27,7
darunter				
Wanne-Eickel	Rhein-Herne-Kanal	449	538	+19,8
Recklinghausen, Stadthafen	Rhein-Herne-Kanal	50	82	+64,0
Mülheim an der Ruhr	Ruhr	786	949	+20,7
Dorsten	Wesel-Datteln-Kanal	418	412	-1,4
Emmelsum (Voerde)	Wesel-Datteln-Kanal	786	790	+0,5
Marl	Wesel-Datteln-Kanal	4 489	4 140	-7,8
darunter				
Auguste Victoria	Wesel-Datteln-Kanal	996	856	-14,1
Rhein-Lippe-Hafen (Wesel)	Wesel-Datteln-Kanal	1 028	814	-20,8
Rheingebiet				
Spyck (Kleve)	Rhein	1 306	1 406	+7,7
Emmerich	Rhein	962	930	-3,3
Wesel	Rhein	1 116	1 078	-3,4
Rheinberg	Rhein	3 254	3 663	+12,6
darunter				
Orsoy	Rhein	2 368	2 681	+13,2
Duisburg		45 962	48 945	+6,5
darunter				
Meiderich	Rhein-Herne-Kanal	73	94	+28,8
Duisburger Hafen AG (Ruhrort)	Rhein	12 978	13 318	+2,6
Schwegeln	Rhein	19 812	22 220	+12,2
Krefeld-Uerdingen	Rhein	3 318	3 292	-0,8
Düsseldorf	Rhein	2 712	2 339	-13,8
Neuss	Rhein	4 486	5 693	+26,9
Stürzelberg (Dormagen)	Rhein	681	820	+20,4
Leverkusen	Rhein	1 983	2 243	+13,1
Köln	Rhein	13 220	14 710	+11,3
Wesseling	Rhein	2 499	2 970	+18,8
Lülsdorf (Niederkassel)	Rhein	281	318	+13,2
Bonn	Rhein	462	519	+12,3
Nordrhein-Westfalen		118 505	125 357	+5,8

Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und Alter der Unternehmen

Gegenstand der Nachweisung	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	insgesamt		darunter					
			eröffnete		mangels Masse abgewiesen			
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %			Anzahl
Insolvenzverfahren insgesamt	26 980	+18,4	22 116	+22,6	4 490	+1,4	50 825	8 716 455
davon								
eröffnete Verfahren	22 116	+22,6	22 116	+22,6	x	x	44 333	7 500 880
mangels Masse abgewiesene Anträge	4 490	+1,4	x	x	4 490	+1,4	6 492	1 181 485
Schuldenbereinigungsplan angenommen	374	+18,4	x	x	x	x	x	34 089
mit voraussichtlichen Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	630	+35,2	299	+50,3	314	+21,2	536	1 776
5 000 – 50 000	11 459	+34,7	9 785	+39,3	1 445	+10,4	2 822	304 586
50 000 – 250 000	9 283	+16,7	7 558	+20,5	1 639	+2,5	11 849	1 063 749
250 000 – 500 000	2 182	+2,5	1 737	+6,8	431	-11,5	7 459	769 029
500 000 – 1 Mill.	1 227	-2,5	973	-0,3	247	-10,5	6 556	849 917
1 – 5 Mill.	996	-5,6	811	-3,2	184	-10,7	12 759	2 036 900
5 – 25 Mill.	183	-14,9	151	-12,7	31	-26,2	5 783	1 779 766
25 Mill. und mehr	28	-26,3	28	-15,2	-	x	2 519	1 910 732
unbekannt	992	-15,0	774	-14,3	199	-18,1	542	.
Unternehmen zusammen	12 012	+5,4	8 102	+7,7	3 910	+1,1	50 825	7 145 752
davon								
Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	6 976	+19,4	5 339	+20,8	1 637	+15,0	11 416	1 939 922
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	759	-8,7	489	-10,6	270	-4,9	11 534	1 498 696
darunter								
GmbH & Co. KG	498	-13,8	358	-14,8	140	-11,4	10 055	1 297 718
GbR	172	+6,2	83	+23,9	89	-6,3	665	46 196
Gesellschaften m.b.H	4 128	-9,5	2 197	-10,4	1 931	-8,4	26 545	3 133 403
Aktiengesellschaften, KGaA	85	-12,4	51	-30,1	34	+41,7	964	553 938
sonstige Rechtsformen	64	+4,9	26	-16,1	38	+26,7	366	19 794
im Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft	223	+2,8	149	+4,9	74	-1,3	630	54 606
Fischerei und Fischzucht	1	x	1	x	-	x	-	108
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	+200,0	2	+100,0	1	x	9	9 201
Verarbeitendes Gewerbe	1 037	-19,8	759	-21,3	278	-15,5	14 007	1 348 478
Energie- und Wasserversorgung	2	-33,3	2	+100,0	-	x	-	4 606

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Geld und Kredit

Noch: Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und Alter der Unternehmen

Gegenstand der Nachweisung	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	insgesamt		darunter					
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	eröffnete		mangels Masse abgewiesen		Anzahl	1 000 EUR
			Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		
noch: Unternehmen im Wirtschafts- bereich								
Baugewerbe	2 348	+5,3	1 568	+10,6	780	-3,9	8 794	834 904
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern	2 583	+6,6	1 803	+8,3	780	+2,8	8 862	1 620 980
Gastgewerbe	1 400	+12,6	967	+12,6	433	+12,8	2 840	242 524
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	965	+16,4	715	+19,4	250	+8,7	4 603	302 204
Kredit- und Versicherungsgewerbe .	144	+14,3	90	+13,9	54	+14,9	389	64 373
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen	2 462	+8,8	1 437	+12,3	1 025	+4,3	7 648	2 258 386
Erziehung und Unterricht	86	+32,3	61	+35,6	25	+25,0	468	26 047
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	166	+3,1	142	+12,7	24	-31,4	1 163	116 106
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	592	+10,0	406	+17,3	186	-3,1	1 412	263 228
Unternehmen mit ... Beschäftigten								
0	6 421	+19,9	4 036	+24,7	2 385	+12,6	x	2 916 496
1	1 375	-3,8	862	+0,9	513	-10,8	1 375	416 160
2 bis 5	2 132	-7,2	1 483	-3,7	649	-14,3	6 540	976 493
6 bis 10	754	-9,2	614	-5,2	140	-23,1	5 807	385 900
11 bis 100	1 017	-12,3	896	-10,8	121	-21,9	26 816	1 542 633
101 und mehr	52	-36,6	50	-37,5	2	-	10 287	833 802
unbekannt	261	+9,2	161	-	100	+28,2	x	74 268
Alter der Unternehmen								
unter 8 Jahre alt	2 510	-0,9	1 296	-0,2	1 214	-1,6	17 794	2 207 636
darunter bis 3 Jahre alt	1 233	-4,7	654	+0,5	579	-10,0	10 072	1 074 498
8 Jahre und älter	2 001	+1,8	1 239	-5,3	762	+16,2	18 993	2 706 578
unbekannt	7 501	+8,8	5 567	+13,2	1 934	-2,2	14 038	2 231 538
Übrige Schuldner zusammen	14 968	+31,4	14 014	+33,2	580	+3,9	x	1 570 702
davon								
natürliche Person als Gesell- schafter u. Ä.	69	-39,5	61	-37,8	8	-50,0	x	75 518
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 545	-0,5	1 232	-4,8	313	+21,3	x	366 033
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	297	+31,4	265	+56,8	27	-44,9	x	55 914
Verbraucher (ohne Kleingewerbe) . .	12 719	+39,1	12 267	+40,1	83	+2,5	x	1 009 273
Nachlässe	338	-4,8	189	-6,0	149	-3,2	x	63 965

Anmerkungen Seite 39

Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004

Quartal	Beantragte Verfahren				Quote der mangels Masse abgewiesenen Verfahren	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen ¹⁾	Verfahren insgesamt			
	Anzahl							1 000 EUR
I/2000	624	647	11	1 282	50,5	702 109	548
II/2000	643	722	8	1 373	52,6	885 650	645
III/2000	639	748	7	1 394	53,7	1 613 295	1 157
IV/2000	693	764	5	1 462	52,3	1 043 384	714
I/2001	806	836	13	1 655	50,5	1 107 085	669
II/2001	775	832	10	1 617	51,5	821 255	508
III/2001	877	764	10	1 651	46,3	1 839 674	1 114
IV/2001	851	790	10	1 651	47,8	2 054 546	1 244
I/2002	1 348	707	x	2 055	34,4	1 925 843	937
II/2002	1 455	801	x	2 256	35,5	1 879 675	833
III/2002	1 755	850	x	2 605	32,6	6 337 331	2 433
IV/2002	1 625	829	x	2 454	33,8	1 446 375	589
I/2003	1 860	967	x	2 827	34,2	3 694 380	1 307
II/2003	1 904	1 048	x	2 952	35,5	2 116 880	717
III/2003	1 879	927	x	2 806	33,0	1 693 174	603
IV/2003	1 882	926	x	2 808	33,0	2 457 075	875
I/2004	2 005	1 100	x	3 105	35,4	1 502 299	484
II/2004	2 057	993	x	3 050	32,6	1 543 380	506
III/2004	2 110	933	x	3 043	30,7	1 887 927	620
IV/2004	1 930	884	x	2 814	31,4	2 212 146	786

1) Im Rahmen von Verbraucherinsolvenzverfahren angenommene Schuldenbereinigungspläne bei Kleingewerbetreibenden werden ab I/2002 nicht mehr ausgewiesen.

Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004

Quartal	Beantragte Verfahren				Quote der mangels Masse abgewiesenen Verfahren	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt			
	Anzahl							1 000 EUR
I/2000	274	141	64	479	29,4	66 314	138
II/2000	385	116	66	567	20,5	64 921	115
III/2000	380	143	101	624	22,9	71 720	115
IV/2000	439	179	99	717	25,0	80 479	112
I/2001	469	131	112	712	18,4	88 546	124
II/2001	490	97	97	684	14,2	85 193	125
III/2001	464	130	97	691	18,8	123 200	178
IV/2001	367	145	125	637	22,8	107 313	169
I/2002	851	53	76	980	5,4	112 532	115
II/2002	1 199	30	58	1 287	2,3	108 197	84
III/2002	1 615	20	58	1 693	1,2	135 265	80
IV/2002	1 654	15	66	1 735	0,9	151 635	87
I/2003	1 928	22	69	2 019	1,1	187 434	93
II/2003	2 128	10	80	2 218	0,5	181 816	82
III/2003	2 317	33	77	2 427	1,4	178 519	74
IV/2003	2 385	16	82	2 483	0,6	205 671	83
I/2004	2 753	17	97	2 867	0,6	263 254	92
II/2004	2 871	25	95	2 991	0,8	252 501	84
III/2004	3 220	18	95	3 333	0,5	225 994	68
IV/2004	3 423	23	82	3 528	0,7	267 525	76

Öffentliche Finanzen

„Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –

Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)		Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)	
	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾		Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾
Kreisfreie Städte					Kreis Viersen	130	x	32	x
Düsseldorf	709	10	240	24	Brüggen	.	.	–	x
Duisburg	81	314	35	196	Grefrath	7	174	.	.
Essen	308	117	95	137	Kempfen, Stadt	26	53	10	55
Krefeld	134	102	39	133	Nettetal, Stadt	16	202	.	.
Mönchengladbach	149	101	50	104	Niederkrüchten	.	.	–	x
Mülheim an der Ruhr	152	33	47	59	Schwalmtal	6	244	.	.
Oberhausen	34	315	11	207	Tönisvorst, Stadt	12	191	.	.
Remscheid	65	107	19	138	Viersen, Stadt	29	208	8	179
Solingen	88	111	28	126	Willich, Stadt	29	99	9	123
Wuppertal	191	116	70	103					
Kreis Kleve	106	x	28	x	Kreis Wesel	154	x	49	x
Bedburg-Hau	.	.	–	x	Alpen	.	.	–	x
Emmerich am Rhein, Stadt	8	255	4	156	Dinslaken, Stadt	29	182	10	154
Geldern, Stadt	21	77	.	.	Haminkeln, Stadt	11	186	5	117
Goch, Stadt	16	143	9	61	Hünxe	7	121	.	.
Issum	4	232	3	71	Kamp-Lintfort, Stadt	5	324	.	.
Kalkar, Stadt	5	215	.	.	Moers, Stadt	43	188	18	130
Kerken	5	190	.	.	Neukirchen-Vluyn, Stadt	6	290	.	.
Kevelaer, Stadt	8	250	.	.	Rheinberg, Stadt	8	271	.	.
Kleve, Stadt	14	252	.	.	Schermbek	7	120	–	x
Kranenburg	3	238	–	x	Sonsbeck	–	x	–	x
Rees, Stadt	7	237	.	.	Voerde (Niederrhein), Stadt	10	269	4	182
Rheurd	.	.	.	.	Wesel, Stadt	22	217	4	197
Straelen, Stadt	4	265	.	.	Xanten, Stadt	.	.	.	.
Uedem	.	.	–	x					
Wachtendonk	3	193	–	x	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 096	x	1 030	x
Weeze	4	187	–	x					
Kreis Mettmann	408	x	159	x	Kreisfreie Städte				
Erkrath, Stadt	37	44	13	63	Aachen	187	45	67	60
Haan, Stadt	50	3	25	2	Bonn	207	63	66	89
Heiligenhaus, Stadt	32	12	16	11	Köln	730	48	226	78
Hilden, Stadt	25	169	8	153	Leverkusen	54	230	22	158
Langenfeld (Rhld.), Stadt	37	78	18	46					
Mettmann, Stadt	25	73	8	93	Kreis Aachen	80	x	24	x
Monheim am Rhein, Stadt	11	272	.	.	Alsdorf, Stadt	3	329	.	.
Ratingen, Stadt	130	7	44	18	Baesweiler, Stadt	5	307	.	.
Velbert, Stadt	55	81	21	77	Eschweiler, Stadt	11	298	3	204
Wülfrath, Stadt	6	262	.	.	Herzogenrath, Stadt	11	279	.	.
					Monschau, Stadt	6	154	.	.
Rhein-Kreis Neuss	387	x	128	x	Roetgen	13	4	4	15
Dormagen, Stadt	.	.	5	192	Simmerath	7	162	.	.
Grevenbroich, Stadt	24	209	9	155	Stolberg (Rhld.), Stadt	16	259	6	183
Jüchen	10	168	3	162	Würselen, Stadt	8	287	4	173
Kaarst, Stadt	27	74	5	170					
Korschenbroich, Stadt	28	37	12	32					
Meerbusch, Stadt	160	1	61	1					
Neuss, Stadt	120	41	33	88					
Rommerskirchen	.	.	–	x					

1) Rangziffer 1 = höchste, Rangziffer 396 = niedrigste "Großverdiener-" bzw. "Millionärsquote" aller Gemeinden NRWs

**Noch: „Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden
– Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –**

Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)		Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)	
	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾		Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾
Kreis Düren	79	x	30	x	Oberbergischer Kreis	167	x	59	x
Aldenhoven . . . . .	.	.	–	x	Bergneustadt, Stadt . . . . .	.	.	.	.
Düren, Stadt	29	240	10	174	Engelskirchen	19	28	11	12
Heimbach, Stadt	–	x	–	x	Gummersbach, Stadt	26	142	7	163
Hürtgenwald . . . . .	.	.	–	x	Hückeswagen, Stadt	7	179	4	74
Inden . . . . .	.	.	.	.	Lindlar	10	167	.	.
Jülich, Stadt	13	200	5	146	Marienheide . . . . .	.	.	3	85
Kreuzau	8	171	.	.	Morsbach	8	58	4	35
Langerwehe	4	251	.	.	Nümbrecht	11	70	4	76
Linnich, Stadt	–	x	–	x	Radevormwald, Stadt	16	69	6	73
Merzenich	3	247	.	.	Reichshof	12	87	3	143
Nideggen, Stadt	8	50	5	20	Waldbrohl, Stadt	9	150	5	68
Niederzier . . . . .	.	.	.	.	Wiehl, Stadt	26	21	5	109
Nörvenich	4	223	.	.	Wipperfürth, Stadt	17	52	4	125
Titz	3	218	.	.					
Vettweiß . . . . .	.	.	–	x					
Rhein-Erft-Kreis	170	x	50	x	Rheinisch-Bergischer Kreis	207	x	67	x
Bedburg, Stadt	6	274	.	.	Bergisch Gladbach, Stadt	92	35	37	33
Bergheim, Stadt	12	302	4	199	Burscheid, Stadt	10	118	3	141
Brühl, Stadt	17	197	4	187	Kürten	7	216	.	.
Elsdorf	4	305	.	.	Leichlingen (Rhld.), Stadt	11	183	6	83
Erftstadt, Stadt	24	147	3	201	Odenthal	22	6	.	.
Frechen, Stadt	34	55	13	57	Overath, Stadt	13	134	.	.
Hürth, Stadt	19	220	7	164	Rösrath, Stadt	27	19	7	66
Kerpen, Stadt	15	278	4	200	Wermelskirchen, Stadt	25	62	9	72
Pulheim, Stadt	33	80	11	92					
Wesseling, Stadt	6	310	.	.	Rhein-Sieg-Kreis	266	x	94	x
Kreis Euskirchen	48	x	15	x	Alfter	10	151	4	110
Bad Münstereifel, Stadt	7	205	3	135	Bad Honnef, Stadt	20	40	8	41
Blankenheim . . . . .	.	.	.	.	Bornheim, Stadt	20	177	5	177
Dahlem . . . . .	.	.	–	x	Eitorf	3	316	.	.
Euskirchen, Stadt	15	254	.	.	Hennef (Sieg), Stadt	18	180	7	136
Hellenthal	6	60	.	.	Königswinter, Stadt	22	103	7	122
Kall . . . . .	.	.	.	.	Lohmar, Stadt	16	119	6	100
Mechernich, Stadt	6	282	3	172	Meckenheim, Stadt	10	195	4	140
Nettersheim . . . . .	.	.	–	x	Much	7	148	6	26
Schleiden, Stadt . . . . .	.	.	.	.	Neunkirchen-Seelscheid	10	135	3	145
Weilerswist	3	306	.	.	Niederkassel, Stadt	6	309	3	190
Zülpich, Stadt	3	317	.	.	Rheinbach, Stadt	8	245	.	.
Kreis Heinsberg	83	x	25	x	Ruppichterath	5	140	.	.
Erkelenz, Stadt	19	172	3	195	Sankt Augustin, Stadt	30	110	6	176
Gangelt	3	261	.	.	Siegburg, Stadt	22	96	7	113
Geilenkirchen, Stadt	9	236	4	151	Swisttal	4	284	–	x
Heinsberg (Rhld.), Stadt	18	175	6	149	Troisdorf, Stadt	28	201	10	159
Hückelhoven, Stadt	3	327	–	x	Wachtberg	24	9	11	9
Selfkant . . . . .	.	.	–	x	Windeck	3	321	.	.
Übach-Palenberg, Stadt	4	313	.	.					
Waldfeucht . . . . .	.	.	–	x	Reg.-Bez. Köln	2 278	x	745	x
Wassenberg, Stadt	8	131	3	111					
Wegberg, Stadt	16	104	6	90					

Anmerkung Seite 42

Öffentliche Finanzen

Noch: „Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –

Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)		Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)	
	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾		Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾
Kreisfreie Städte					Kreis Steinfurt	162	x	66	x
 Bottrop	26	288	7	202	Altenberge	9	25	.	.
 Gelsenkirchen	58	291	14	206	Emsdetten, Stadt	31	34	16	21
 Münster	179	64	53	98	Greven, Stadt	17	133	9	67
					Hörstel, Stadt	10	122	3	142
Kreis Borken	159	x	71	x	Hopsten	5	68	.	.
Ahaus, Stadt	24	72	12	39	Horstmar, Stadt	–	x	–	x
Bocholt, Stadt	44	86	18	70	Ibbenbüren, Stadt	6	325	.	.
Borken, Stadt	23	100	8	99	Ladbergen	.	.	.	.
Gescher, Stadt	.	.	.	.	Laer	3	146	–	x
Gronau (Westf.), Stadt	25	106	13	52	Lengerich, Stadt	6	260	3	160
Heek	–	x	–	x	Lienen	.	.	.	.
Heiden	.	.	–	x	Lotte	.	.	.	.
Isselburg, Stadt	3	256	–	x	Metelen	–	x	–	x
Legden	.	.	.	.	Mettingen	3	276	.	.
Raesfeld	8	54	.	.	Neuenkirchen	4	248	.	.
Reken	.	.	.	.	Nordwalde	.	.	.	.
Rhede, Stadt	10	112	6	40	Ochtrup, Stadt	6	239	3	139
Schöppingen	.	.	.	.	Recke	.	.	–	x
Stadtlohn, Stadt	7	224	6	51	Rheine, Stadt	38	128	17	82
Südlohn	.	.	–	x	Saerbeck	.	.	–	x
Velen	.	.	–	x	Steinfurt, Stadt	6	308	.	.
Vreden, Stadt	.	.	.	.	Tecklenburg, Stadt	6	75	.	.
					Westerkappeln	.	.	–	x
Kreis Coesfeld	85	x	25	x	Wettringen	.	.	–	x
Ascheberg	3	297	–	x					
Billerbeck, Stadt	3	264	.	.	Kreis Warendorf	115	x	40	x
Coesfeld, Stadt	17	149	10	56	Ahlen, Stadt	19	226	6	175
Dülmen, Stadt	19	185	5	178	Beckum, Stadt	19	129	7	115
Havixbeck	6	123	.	.	Beelen	–	x	–	x
Lüdinghausen, Stadt	8	225	.	.	Drensteinfurt, Stadt	4	258	3	94
Nordkirchen	.	.	–	x	Ennigerloh, Stadt	7	229	.	.
Nottuln	9	156	.	.	Everswinkel	5	109	–	x
Olfen, Stadt	.	.	–	x	Oelde, Stadt	21	56	12	25
Rosendahl	5	157	–	x	Ostbevern	.	.	–	x
Senden	12	85	4	97	Sassenberg, Stadt	5	211	.	.
					Sendenhorst, Stadt	3	281	3	80
Kreis Recklinghausen	160	x	50	x	Telgte, Stadt	9	152	.	.
Castrop-Rauxel, Stadt	16	296	4	205	Wadersloh	.	.	–	x
Datteln, Stadt	7	303	.	.	Warendorf, Stadt	19	141	5	165
Dorsten, Stadt	32	192	10	169					
Gladbeck, Stadt	15	300	8	181	Reg.-Bez. Münster	944	x	326	x
Haltern am See, Stadt	13	219	3	191	Kreisfreie Stadt				
Herten, Stadt	11	311	3	209	Bielefeld	192	91	72	84
Marl, Stadt	19	294	7	193					
Oer-Erkenschwick, Stadt	3	326	.	.					
Recklinghausen, Stadt	39	242	8	198					
Waltrop, Stadt	5	312	3	184					

Anmerkung Seite 42

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 6/2005

**Noch: „Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden
– Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –**

Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)		Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)	
	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾		Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾
Kreis Gütersloh	261	x	110	x	Kalletal . . . . .	.	.	.	.
Borgholzhausen, Stadt	9	16	.	.	Lage, Stadt	8	285	.	.
Gütersloh, Stadt	85	32	35	29	Lemgo, Stadt	12	253	.	.
Halle (Westf.), Stadt	11	113	.	.	Leopoldshöhe	10	83	5	47
Harsewinkel, Stadt	14	93	10	23	Lügde, Stadt	3	267	.	.
Herzebrock-Clarholz	11	59	5	45	Oerlinghausen, Stadt	12	61	5	53
Langenberg	5	82	.	.	Schieder-Schwalenberg, Stadt .	.	.	–	x
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	30	65	12	64	Schlangen	4	165	–	x
Rietberg, Stadt	17	88	4	152	Kreis Minden-Lübbecke	166	x	64	x
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt .	21	39	11	22	Bad Oeynhausen, Stadt	33	66	12	75
Steinhagen	10	126	7	31	Espelkamp, Stadt	7	266	5	112
Verl	26	14	7	50	Hille	6	214	.	.
Versmold, Stadt	19	27	12	8	Hüllhorst	8	95	3	87
Werther (Westf.), Stadt	3	270	.	.	Lübbecke, Stadt	17	67	9	36
Kreis Herford	151	x	54	x	Minden, Stadt	42	125	16	102
Bünde, Stadt	22	136	12	62	Petershagen, Stadt	10	210	.	.
Enger, Stadt	9	164	.	.	Porta Westfalica, Stadt	21	97	8	86
Herford, Stadt	50	42	15	79	Preußisch Oldendorf, Stadt . . .	12	31	4	48
Hiddenhausen	16	46	4	105	Rahden, Stadt	7	170	3	107
Kirchlengern	8	139	3	118	Stemwede	3	293	–	x
Löhne, Stadt	23	105	7	128	Kreis Paderborn	116	x	32	x
Rödinghausen	10	22	7	5	Altenbeken . . . . .	.	.	–	x
Spenge, Stadt	6	203	.	.	Bad Lippspringe, Stadt	5	228	.	.
Vlotho, Stadt	7	227	3	148	Borchen	4	246	–	x
Kreis Höxter	46	x	18	x	Büren, Stadt	3	322	.	.
Bad Driburg, Stadt	8	184	4	95	Delbrück, Stadt	22	49	6	96
Beverungen, Stadt	4	268	.	.	Hövelhof	12	47	3	108
Borgentreich, Stadt . . . . .	.	.	–	x	Lichtenau, Stadt . . . . .	.	.	–	x
Brakel, Stadt	8	166	3	129	Paderborn, Stadt	53	207	18	167
Höxter, Stadt	9	257	3	188	Salzkotten, Stadt	12	124	.	.
Marienmünster, Stadt . . . . .	.	.	–	x	Bad Wünnenberg, Stadt . . . . .	.	.	.	.
Nieheim, Stadt . . . . .	.	.	.	.	Reg.-Bez. Detmold	1 078	x	399	x
Steinheim, Stadt	3	289	.	.	Kreisfreie Städte				
Warburg, Stadt	10	181	4	131	Bochum	153	196	50	166
Willebadessen, Stadt . . . . .	.	.	–	x	Dortmund	173	249	56	185
Kreis Lippe	146	x	49	x	Hagen	99	138	39	101
Augustdorf	4	194	.	.	Hamm	35	301	9	208
Bad Salzuflen, Stadt	30	108	10	120	Herne	38	286	16	186
Barntrop, Stadt	3	243	.	.					
Blomberg, Stadt	8	159	5	54					
Detmold, Stadt	37	127	12	134					
Dörentrup	–	x	–	x					
Extertal	6	163	.	.					
Horn-Bad Meinberg, Stadt	6	235	.	.					

Anmerkung Seite 42

Öffentliche Finanzen

Noch: „Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –

Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)		Verwaltungsbezirk	„Großverdiener“ (500 000 u. mehr EUR)		„Einkommensmillionäre“ (1 Million u. mehr EUR)	
	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾		Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾	Anzahl	Rang- ziffer ¹⁾
Ennepe-Ruhr-Kreis	215	x	74	x	Kreis Siegen-Wittgenstein	144	x	54	x
Breckerfeld, Stadt	4	176	–	x	Bad Berleburg, Stadt	7	231	.	.
Ennepetal, Stadt	25	51	10	49	Burbach	7	153	.	.
Gevelsberg, Stadt	13	198	3	189	Erndtebrück . . . . .	.	.	.	.
Hattingen, Stadt	22	204	11	106	Freudenberg, Stadt	14	43	6	37
Herdecke, Stadt	39	5	13	14	Hilchenbach, Stadt	6	213	.	.
Schwelm, Stadt	19	79	5	132	Kreuztal, Stadt	19	92	8	69
Sprockhövel, Stadt	29	13	6	81	Bad Laasphe, Stadt . . . . .	.	.	.	.
Wetter (Ruhr), Stadt	28	24	14	19	Netphen, Stadt	6	277	.	.
Witten, Stadt	36	221	12	171	Neunkirchen	17	11	12	4
Hochsauerlandkreis	123	x	65	x	Siegen, Stadt	34	241	6	203
Arnsberg, Stadt	46	90	27	34	Wilnsdorf	28	8	14	6
Bestwig	3	273	–	x	Kreis Soest	140	x	41	x
Brlon, Stadt	4	320	.	.	Anröchte	5	155	.	.
Eslohe (Sauerland)	–	x	–	x	Bad Sassendorf	6	114	3	65
Hallenberg, Stadt	3	76	.	.	Ense	4	234	.	.
Marsberg, Stadt	3	323	.	.	Erwitte, Stadt	11	57	5	42
Medebach, Stadt	4	144	.	.	Geseke, Stadt	4	299	–	x
Meschede, Stadt	16	137	6	116	Lippetal	–	x	–	x
Olsberg, Stadt	7	178	3	114	Lippstadt, Stadt	41	84	9	161
Schmallenberg, Stadt	7	263	4	144	Möhnesee	10	30	4	30
Sundern (Sauerland), Stadt	27	29	17	10	Rüthen, Stadt	4	222	.	.
Winterberg, Stadt	3	295	.	.	Soest, Stadt	22	160	5	180
Märkischer Kreis	269	x	114	x	Warstein, Stadt	6	292	.	.
Altena, Stadt	13	89	3	157	Welver	3	280	–	x
Balve, Stadt	4	233	.	.	Werl, Stadt	12	206	4	168
Halver, Stadt	18	18	9	13	Wickede (Ruhr)	12	23	4	43
Hemer, Stadt	9	275	.	.	Kreis Unna	117	x	29	x
Herscheid	4	115	3	27	Bergkamen, Stadt	4	328	–	x
Iserlohn, Stadt	38	199	18	119	Bönen	–	x	–	x
Kierspe, Stadt	8	173	5	58	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	11	145	4	124
Lüdenscheid, Stadt	66	38	26	38	Holzwickede	4	283	–	x
Meinerzhagen, Stadt	22	20	13	7	Kamen, Stadt	7	319	.	.
Menden (Sauerland), Stadt	27	158	10	127	Lünen, Stadt	14	318	4	210
Nachrodt-Wiblingwerde	4	98	.	.	Schwerte, Stadt	25	132	9	121
Neuenrade, Stadt	13	15	6	17	Selm, Stadt	10	212	4	147
Plettenberg, Stadt	17	94	6	91	Unna, Stadt	28	189	5	194
Schalksmühle	22	2	10	3	Werne, Stadt	14	161	.	.
Werdohl, Stadt	4	304	–	x	Reg.-Bez. Arnsberg	1 599	x	582	x
Kreis Olpe	93	x	35	x	Nordrhein-Westfalen	8 995	x	3 082	x
Attendorn, Stadt	23	26	12	16					
Drolshagen, Stadt . . . . .	.	.	–	x					
Finnentrop	12	71	.	.					
Kirchhundem	11	36	5	28					
Lennestadt, Stadt	14	130	4	150					
Olpe, Stadt	26	17	8	44					
Wenden . . . . .	.	.	.	.	

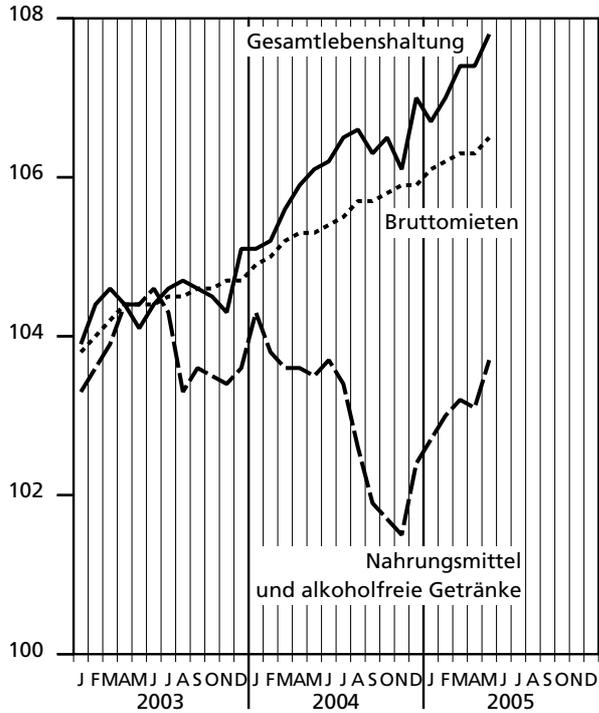
Anmerkung Seite 42

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 6/2005

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

2000 = 100

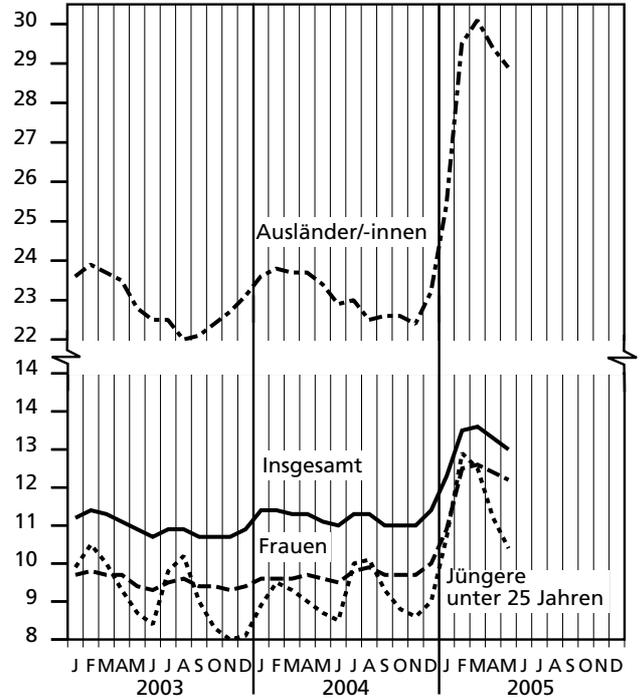
Verbraucherpreisindex



%

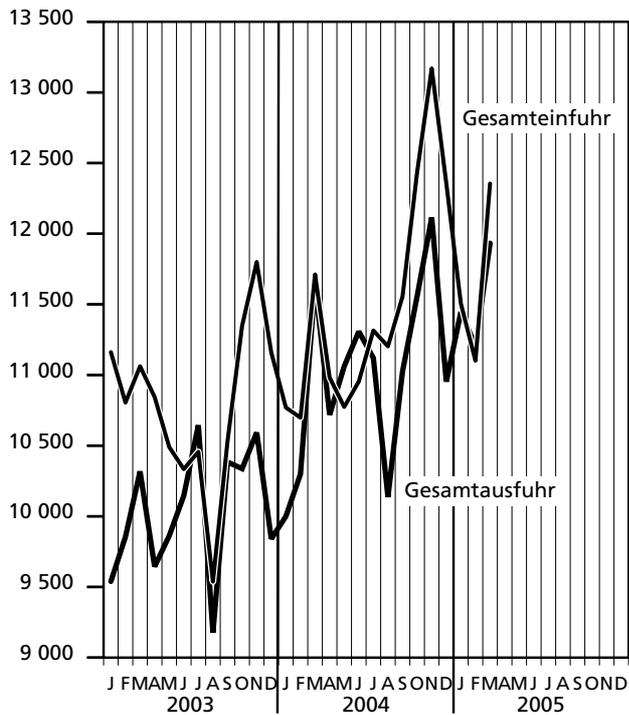
Arbeitslosenquoten

1.1.05: Integration der SGB II-Statistik in die Arbeitsmarktstatistik

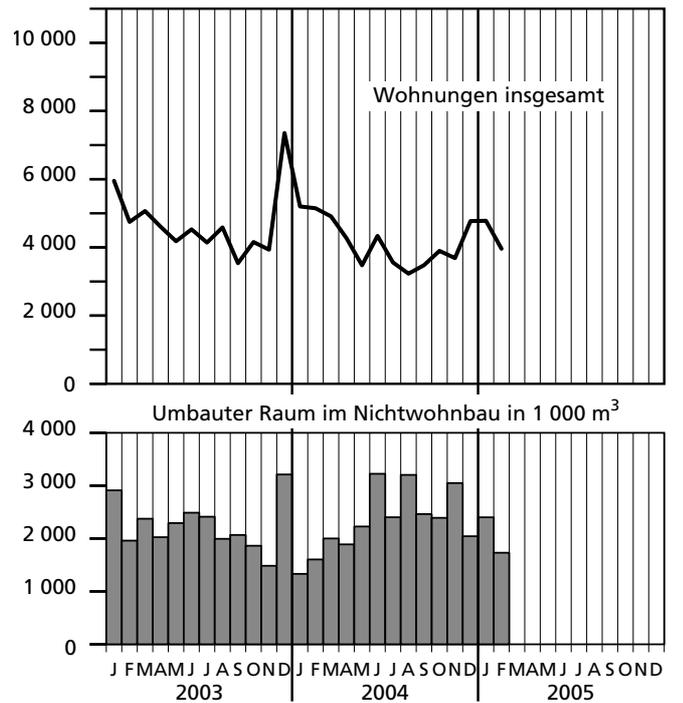


in Mill. EUR

Außenhandel



Baugenehmigungen



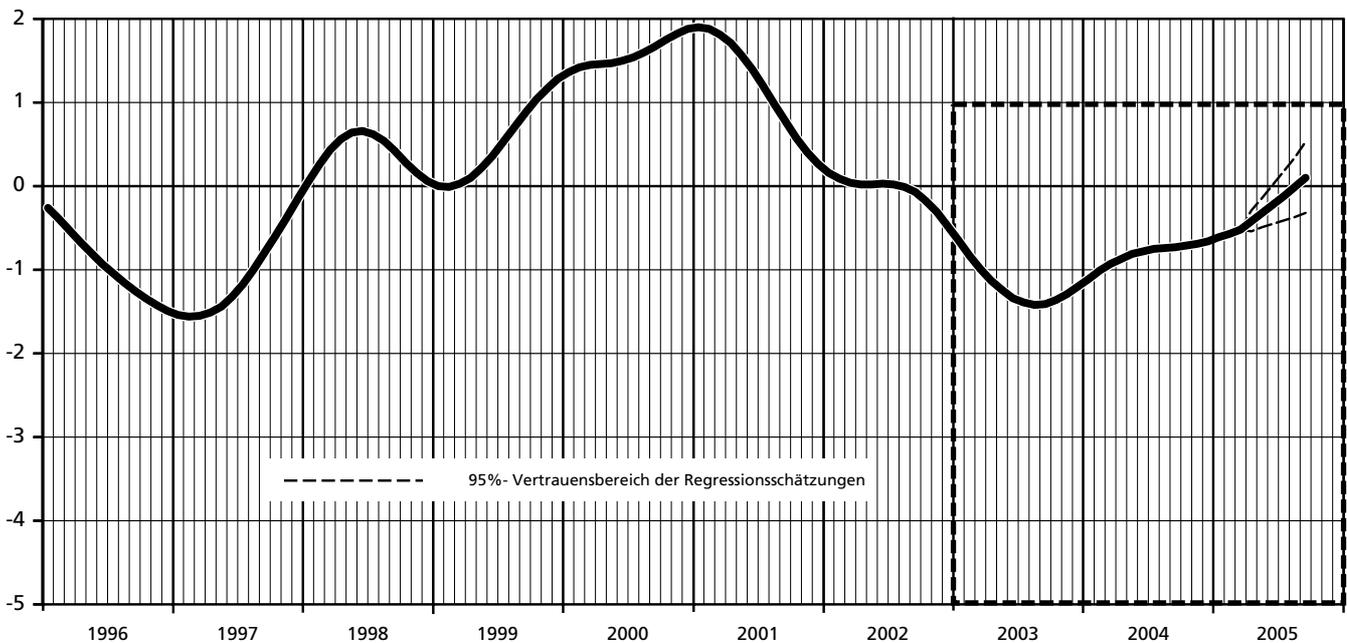
Grafiken: LDS NRW

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 6/2005

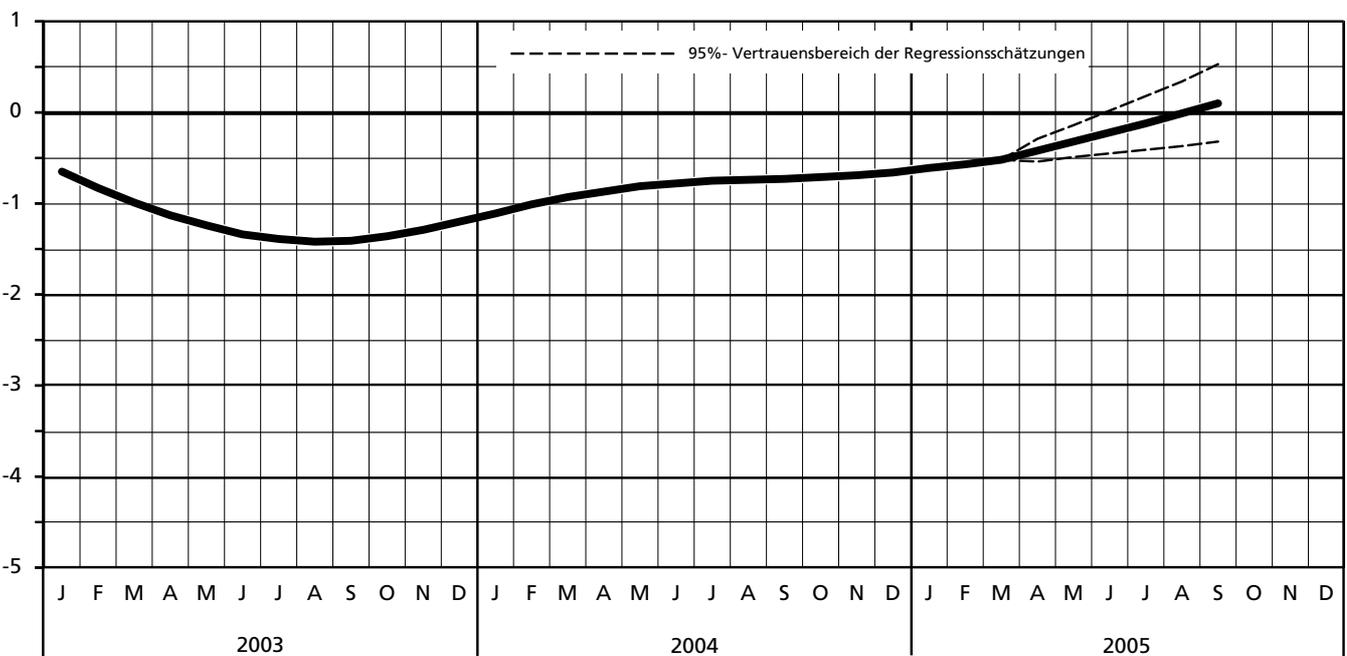
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis März 2005 realisierte Werte¹⁾, ab April 2005 bis September 2005 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

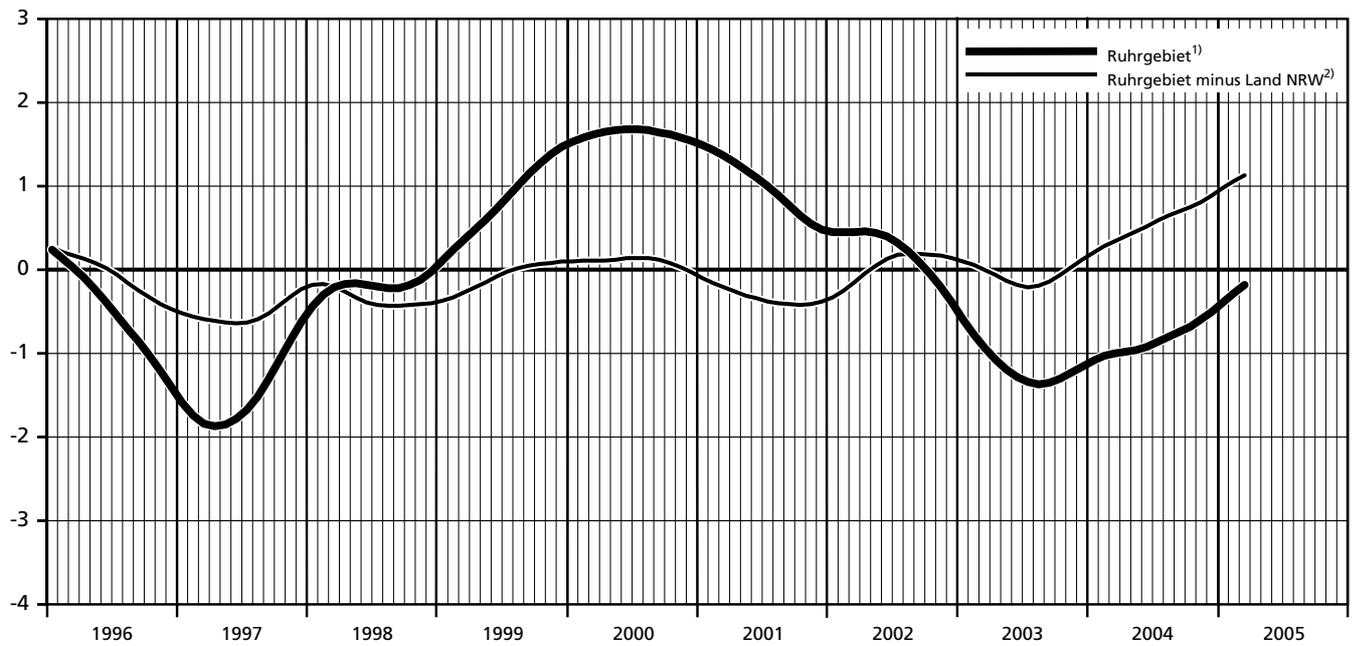


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

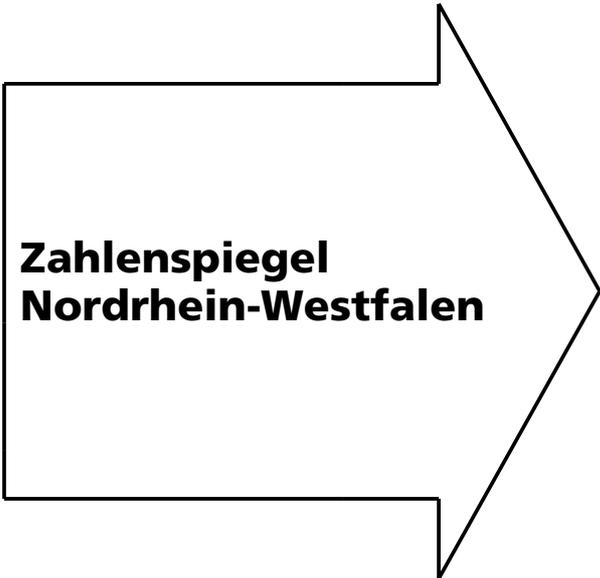
Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis März 2005)

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 076 355 ²⁾	18 079 686 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 484	7 314
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 620	13 324
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	956	899
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 694	15 900
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	66	67
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 075	-824
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	25 506	24 196
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	12 179	11 233
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 409	21 343
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 748	9 848
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+4 097	+2 853
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	45 635	46 562
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 899 363	5 750 253
15	* Frauen	Anzahl	2 532 182	2 483 828
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	484 720	340 316
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	881 624	884 573
18	* darunter Frauen	Anzahl	745 277	746 633
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 363	44 039
20	darunter Frauen	Anzahl	11 373	11 120
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 685 282	1 618 926
22	darunter Frauen	Anzahl	391 737	374 095
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	49 708	46 589
24	darunter Frauen	Anzahl	1 965	1 855
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 574 361	1 512 204
26	darunter Frauen	Anzahl	377 789	360 168
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	61 213	60 133
28	darunter Frauen	Anzahl	11 983	12 072
29	* Baugewerbe	Anzahl	346 460	320 974
30	darunter Frauen	Anzahl	40 913	38 095
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 415 813	1 366 875
32	darunter Frauen	Anzahl	631 647	606 623
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	930 570	922 190
34	darunter Frauen	Anzahl	448 630	443 508
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 475 433	1 476 365
36	darunter Frauen	Anzahl	1 007 671	1 009 950

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2003				2004				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
18 074 452 ³⁾	18 079 229 ³⁾	18 082 745 ³⁾	18 084 600 ³⁾	18 072 568 ³⁾	18 075 173 ³⁾	18 077 011 ³⁾	18 075 847 ³⁾	1
9 942	8 467	7 966	5 441	8 463	8 742	7 793	5 869	2
13 366	14 451	13 994	12 118	14 558	14 070	12 693	12 893	3
840	961	974	841	815	857	778	829	4
16 044	15 198	15 263	14 157	15 414	14 188	14 373	15 692	5
62	72	78	70	68	53	55	69	6
-2 678	-747	-1 269	-2 039	-856	-118	-1 680	-2 799	7
25 777	30 397	29 065	23 521	28 249	28 966	28 185	23 429	8
11 428	13 818	13 546	10 814	12 406	13 274	13 443	11 025	9
23 925	24 873	24 280	19 627	26 621	26 243	24 668	21 828	10
10 697	10 601	10 091	9 072	12 418	11 945	10 498	10 577	11
+1 852	+5 524	+4 785	+3 894	+1 628	+2 723	+3 517	+1 601	12
48 936	52 679	52 008	45 014	50 289	49 502	47 539	46 123	13

2002		2003			2004			Lfd. Nr.
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	14
2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	15
488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	16
882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	17
745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	18
47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	19
11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	20
1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	21
392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	22
49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	23
1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	24
1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	25
378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	26
61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	27
12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	28
352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	29
40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	30
1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	31
633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	32
943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	33
453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	34
1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	35
1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566r
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für Maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen, Bruch-

2004				2005 ¹⁾				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
921 200	913 559	912 115	892 020	1 083 382	1 086 271	1 060 506	1 040 349	1
361 976	362 133	365 265	358 343	466 080r	470 382r	464 546r	456 766	2
11,4	11,3	11,3	11,1	13,5	13,6	13,3	13,0	3
9,6	9,6	9,7	9,6	12,5	12,6	12,4	12,2	4
13,0	12,8	12,7	12,5	14,5	14,4	14,0	13,7	5
23,8	23,7	23,7	23,4	29,5	30,1	29,4	28,9	6
9,5	9,3	9,0	8,7	12,9	12,5	11,2	10,4	7
49 337	50 415	44 461	42 921	40 773	42 212	38 516	...	8
56 857	58 165	58 130	56 997	68 762	77 193	81 604	83 121	9
2003		2004				2005		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
2 504	4 644	3 794	3 112	2 304	2 650	2 885	2 388	10
2 353	4 359	3 658	2 927	2 156	2 421	2 702	2 219	11
2 327	4 527	3 348	3 046	2 217	2 864	2 830	2 347	12
422	5 486	603	539	387	499	507	410	13
517 314	982 842	732 548	676 730	476 897	619 916	606 142	506 016	14
248	364	178	229	289	265	281	231	15
1 485	3 212	1 332	1 605	3 050	2 044	2 402	1 732	16
232	518	201	269	398	304	352	270	17
158 565	461 498	151 175	202 728	225 192	208 490	237 146	189 484	18
3 985	7 611	5 175	5 222	3 725	4 830	4 855	3 975	19
3 934	7 353	5 201	5 148	3 686	4 772	4 780	3 960	20
20 922	39 016	29 096	27 187	19 996	24 865	25 267	20 763	21
2003	2004			2005			Lfd. Nr.	
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar		März
140 583	150 702	130 682	150 355	151 538	137 894	133 474	144 743	22
16 242	16 300	16 250	18 292	19 227	12 918	15 506	13 514	23
1 992	1 467	1 648	2 228	2 418	1 645	1 735	2 132	24
122 121	132 756	112 387	129 627	129 624	122 888	116 063	128 849	25
3 508	3 301	2 969	3 424	4 033	3 713	3 112	3 380	26
69 636	66 532r	66 952	77 405r	79 795r	76 023p	71 863p	77 897p	27
219	223	209	222	221	229	208	229	28

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	98,2
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	107,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	99,4
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8r
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4r
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,0
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	98,2
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3r
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3r
31	Beschäftigte	Anzahl	95190	93599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsgererbe</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,3
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
10 497	10 630	10 606	10 580	10 491	10 531	10 483	10 451	1
1 322 506	1 306 950	1 303 032	1 301 236r	1 283 557	1 283 266	1 277 377	1 274 846	2
833 945	827 978	825 342	823 846r	809 155	.	.	.	3
153 868	168 862	165 138	183 725r	157 402	168 146	161 202	167 181	4
4 140 705	4 035 556	3 805 399	3 963 189r	4 080 857	3 944 368	3 765 113	3 964 261	5
23 645 850	23 044 747	23 081 031	26 981 089r	26 095 818	25 549 158	25 152 449	27 873 187	6
8 744 852	8 633 909	8 799 693	10 142 913r	9 884 921	10 146 578	9 791 685	10 936 339	7
93,8	95,3	94,7	111,6	94,4	98,2	95,6	101,0	8
82,1	89,6	89,4	105,6	84,9	89,6	86,5	93,9	9
111,1	103,8	102,7	120,5	108,6	111,1	109,1	111,5	10
92,9	101,2	98,2	113,7	93,8	98,7	94,5	100,8	11
101,5	90,2	90,2	112,5	99,9	101,5	97,5	103,7	12
71,3	85,1	84,2	94,5	70,2	82,2	83,2	84,0	13
82,8	89,2	101,1	109,0	90,1	96,0	106,6	106,7	14
94,3	93,3	98,0	98,3	90,9	96,1r	99,8	105,4	15
83,6	95,5	102,1	99,6	83,6	96,8	100,8	102,7	16
122,5	97,0	99,1	103,1	107,8	98,6	102,9	114,3	17
63,9	70,7	78,2	76,9	60,0	71,2r	78,5	76,8	18
89,8	89,9	94,7	94,8	87,1	93,1	94,5	94,5	19
91,7	91,4	91,7	97,6	94,6	91,9	97,6	99,1	20
64,8	62,7	61,9	64,5	64,1	62,2	64,8	64,3	21
50 247	49 428	49 216	49 067r	46 805	46 311	45 954	45 827	22
198 702	228 347	210 723	247 599r	376 091	226 863	242 191	255 268	23
12 855	13 182	13 980	14 742r	13 557	14 314	14 415	14 498	24
93,8	95,3	94,7	111,6	94,4	98,2	95,6	101,0	25
95,5	94,5	99,5	99,7	92,0	97,5r	101,2	106,1	26
1 272 259	1 306 950	1 253 816	1 252 169r	1 236 752	1 236 955	1 231 423	1 229 019	27
23 447 148	23 044 747	22 870 308	26 733 490r	25 719 728	25 322 295	24 910 258	27 617 919	28
8 731 996	8 633 909	8 785 713	10 128 171r	9 871 365	10 132 264	9 777 271	10 921 841	29
98,5	92,7	96,9	96,8	93,4	94,9	101,0	100,1	30
92 854	93 228	92 904	92 914r	92 776	93 243	92 430	92 578	31
2 337 414	2 239 799	2 266 779	2 590 724r	2 592 799	2 215 861	2 259 154	2 509 600	32
314 123	326 889	319 376	355 942r	362 006	328 486	333 128	385 195	33
56,6	85,0	111,3	115,8	56,4	81,3	109,4	101,8	34
56,4	61,5	66,6	64,6	47,5	60,3	65,2	63,5	35
38 947	38 807	38 570	38 430r	35 907	36 028	35 844	35 571	36
429 739	611 611	635 396	703 016r	450 287	601 122	617 935	615 361	37
156 302	236 683	244 239	266 506r	162 932	233 559	236 802	234 039	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	98,2
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
69,3	84,2	80,9	94,1	70,2	78,4	76,6	82,0	1
76,8	87,9	95,8	94,2	71,5	84,0	89,6	91,8	2
18 670	18 798	18 517	18 487r	18 592	18 618	18 472	18 373	3
230 997	260 844	265 690	311 829r	244 815	258 860	262 108	274 777	4
39 970	51 139	55 095	62 567r	47 953	57 589	57 207	61 914	5
93,9	94,4	97,1	95,1	88,8	95,3	93,8	97,8	6
88 107	87 731	87 051	87 161r	85 378	84 191	84 021	83 753	7
1 293 136	1 301 360	1 230 444	1 401 099r	1 317 512	1 303 939	1 235 261	1 351 112	8
290 483	277 435	284 048	343 329r	304 621	299 222	295 514	319 744	9
98,3	93,2	93,6	105,7	112,7	106,3	103,6	110,8	10
78,1	94,3	101,5	95,0	86,9	92,5	96,8	96,6	11
129 465	114 635	114 081	113 775r	112 812	112 914	112 193	111 948	12
3 717 903	3 605 649	3 564 553	4 098 609r	3 902 577	4 357 350	4 289 398	4 693 435	13
1 623 578	1 873 783	1 889 401	2 137 985r	2 000 194	2 277 538	2 271 194	2 420 806	14
83,6	103,7	102,3	114,7	86,1	100,8	97,1	102,1	15
81,4	94,3	99,0	99,4	74,4	94,5	96,5	98,3	16
71 810	71 808	71 877	71 983r	70 750	70 959	70 423	70 203	17
787 347	916 274	910 653	1 065 310r	816 372	930 288	908 088	975 329	18
274 250	324 222	334 433	386 057r	298 614	344 474	342 196	367 763	19
73,9	77,9	81,5	91,9	73,7	81,4	74,3	81,9	20
65,2	69,3	75,6	83,2	61,6	68,6	72,1	76,0	21
37 241	36 786	36 724	36 783r	36 073	35 546	35 378	35 496	22
474 846	472 947	487 258	599 699r	495 054	496 526	454 179	539 708	23
118 607	141 258	142 342	168 298r	139 623	154 753	148 712	164 792	24
94,3	105,7	99,9	121,1	88,2	96,7	89,9	95,3	25
86,1	94,0	101,3	101,0	87,0	105,5	108,7	115,4	26
282 858	285 184	284 328	283 946r	282 871	284 591	283 538	283 114	27
3 782 344	4 282 940	4 331 400	5 144 652r	4 553 525	5 005 398	4 939 440	5 434 183	28
1 330 161	1 440 042	1 471 163	1 705 165r	1 564 480	1 708 786	1 728 644	1 911 653	29
120,8	93,2	87,0	122,0	98,2	103,3	100,2	101,7	30
107,6	75,1	80,7	87,8	109,8	79,9	84,6	97,3	31
211 218	210 594	210 162	209 606r	207 908	205 676	204 880	204 260	32
3 585 744	2 336 988	2 462 589	3 072 440r	3 877 832	2 963 696	2 606 020	3 088 295	33
2 030 907	1 099 380	1 259 561	1 542 729r	2 161 165	1 688 975	1 373 952	1 693 459	34
88,8	90,9	87,3	95,6	87,4	86,6	81,0	88,9	35
143,8	138,1	130,6	126,3	105,7	118,1	121,2	123,1	36
143 203	145 674	145 702	145 625r	141 800	141 622	141 063	141 040	37
2 639 454	2 487 390	2 356 881	2 633 975r	2 517 025	2 288 121	2 266 226	2 629 945	38
1 184 096	1 082 978	1 009 656	1 125 755r	1 057 768	998 462	1 010 275	1 201 390	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der InhaberIn

2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
111,9	105,3	120,0	123,3	101,2	124,9r	129,1	132,7	1
98 889	95 992	96 096	95 822r	96 758	96 963	96 605	96 356	2
2 081 664	2 350 120	2 458 628	2 910 582r	2 609 312	2 676 711	2 728 885	3 059 120	3
1 156 398	1 514 163	1 525 011	1 734 064r	1 495 829	1 733 400	1 727 771	1 873 023	4
64,0	67,2	75,2	76,3	56,8	64,3	72,5	74,3	5
50 802	50 092	49 584	49 443r	47 702	48 399	48 358	48 180	6
608 733	645 545	692 086	827 362r	636 072	668 300	707 307	749 467	7
137 660	153 327	160 573	194 875r	158 010	170 759	182 638	189 661	8
2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März p	
199	232	232	232	229	234	234	234	9
57 738	65 707	65 585	65 422	65 824	64 753	64 540	64 546	10
7 151	8 741	8 451	9 370	8 536	8 585	8 179	8 458	11
200 846	230 125	256 916	249 820	231 275	224 322	257 849	239 700	12
13 871 916	14 064 412	13 064 024	14 297 272	13 997 544	13 347 926	13 489 405	13 299 800	13
2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März p	
123 539	120 993	119 758	128 291	122 008	117 209	115 115	114 699	14
9 834	9 191	9 752	13 123	9 709	8 771	8 021	9 914	15
4 072	3 966	4 104	5 465	3 871	3 588	3 240	4 016	16
3 415	3 342	3 474	4 542	3 522	3 237	2 958	3 522	17
2 347	1 883	2 174	3 116	2 316	1 946	1 823	2 376	18
217 321	189 437	177 212	212 921	210 657	177 115	158 904	178 709	19
88 123	83 844	83 123	84 605	82 256	75 859	76 967	77 125	20
1 382 258	811 489	822 260	1 035 995	1 326 493	691 358	708 654	840 374	21
468 117	278 117	293 993	360 504	421 660	237 344	234 096	270 638	22
545 014	393 313	355 491	426 061	539 446	286 853	312 450	354 859	23
369 127	140 059	172 776	249 430	365 387	167 161	162 108	214 877	24
72,0	65,4	72,1	85,9	105,0	51,0	54,7	97,2	25
73,4	52,2	58,4	77,6	89,6	51,2	49,1	70,8	26
93,5	65,1	66,1	87,2	96,3	69,5	61,5	67,3	27
91,1	63,4	66,5	89,8	70,4	58,8	68,5	84,8	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾				
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾				
6	* Beschäftigte	2000 = 100	92,1	90,5
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	93,9	97,4
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	92,2	92,2
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾				
9	* Beschäftigte	2000 = 100	96,6	95,1
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	94,1
darunter ⁸⁾				
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2000 = 100	104,4	102,4
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2000 = 100	88,2	84,2
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2000 = 100	109,1	106,1
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2000 = 100	87,2	84,5
darunter Einzelhandel mit				
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	84,9	83,4
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,4	85,9
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	90,2	83,6
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	85,7	81,0
darunter				
19	Versandhandel	2000 = 100	108,6	108,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	97,5	95,0
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	105,9	104,0
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	90,9	87,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003				2004				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
57 092	56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	1
18 288	18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	2
270 835	283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	3
121 119	127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	4
1 003 441	1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	5
2003				2004				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
92,8	92,7	92,4	92,1	90,8	90,4	89,9	89,9	6
99,3	101,5	96,6	96,6	102,1	100,7	105,7	101,4	7
97,5	99,9	96,1	95,4	95,4	93,9	99,6	95,8	8
2003	2004			2005				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar		März
97,3	96,3	95,4	94,9	95,7	95,2	95,0	94,1	9
118,8	89,7	81,9	97,8	115,9	87,0	80,7	96,2	10
128,0	101,3	91,9	106,0	124,5	97,1	90,3	103,3	11
107,4	77,2	76,8	82,3	104,8	75,5	74,5	80,0	12
138,1	97,2	92,4	107,0	135,8	98,1	94,0	108,0	13
109,6	78,1	70,2	89,3	106,5	75,3	67,9	88,2	14
104,2	73,5	61,2	85,8	104,1	72,9	60,2	88,2	15
100,6	81,1	77,9	95,5	99,5	78,3	74,9	92,0	16
134,0	79,0	68,6	82,8	123,1	73,1	65,5	81,2	17
84,5	78,2	71,6	87,3	85,1	77,5	74,2	85,3	18
101,9	117,3	96,1	125,5	98,8	112,9	101,7	118,1	19
121,1	90,5	82,6	98,5	118,0	87,6	81,1	96,9	20
124,1	101,2	94,9	108,1	121,9	97,7	94,5	106,6	21
115,4	82,4	73,7	91,2	112,1	80,1	71,9	89,5	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	95,1	92,4
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2000 = 100	100,2	98,0
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2000 = 100	82,9	77,8
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2000 = 100	109,7	107,7
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2000 = 100	87,6	85,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	83,7	82,7
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,1	85,7
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	94,1	88,5
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	87,6	79,2
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	109,4	109,7
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	95,7	93,3
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	101,0	98,8
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	91,4	88,4
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	97,4	96,1
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	102,4	103,8
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	102,6	103,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	88,3	77,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	113,6	124,4
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(75,8)	(71,3)
20	Tankstellen	2000 = 100	99,5	103,5
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,1	100,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	100,4	100,0
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	86,5	75,2
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	110,9	121,2
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(72,3)	(67,6)
26	Tankstellen	2000 = 100	92,6	91,9
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	100,9	101,8
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	95,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	91,4	97,0
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	93,8	88,9
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	90,8	88,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
117,2	88,3	80,8	95,8	113,9	85,4	78,8	93,6	1
123,2	96,8	87,9	101,0	119,0	92,5	85,5	97,6	2
101,2	72,3	71,9	75,9	95,7	68,4	67,5	72,6	3
137,6	98,0	93,2	108,0	137,7	100,3	96,0	110,4	4
110,8	79,2	71,1	89,5	108,2	76,7	68,8	88,8	5
102,8	73,1	61,0	84,6	103,2	73,5	60,9	88,0	6
100,9	81,2	78,1	94,9	100,2	78,4	74,7	91,5	7
140,7	83,9	72,5	86,4	130,0	78,0	69,1	84,9	8
87,6	80,4	75,5	89,3	80,9	74,3	70,8	77,4	9
103,1	118,6	97,5	126,5	100,6	115,2	104,1	120,2	10
119,2	88,9	81,2	96,2	116,1	86,2	79,4	94,7	11
118,7	96,1	90,3	102,3	115,3	92,2	88,8	99,9	12
116,3	83,4	74,8	91,6	113,0	81,1	72,5	89,5	13
96,6	96,1	95,8	95,6	97,2	97,1	96,9	97,2	14
96,7	86,6	89,9	115,1	107,6	90,4	91,7	110,1	15
96,3	87,1	90,8	115,7	108,5	91,0	92,9	109,3	16
86,3	66,4	66,7	89,6	81,1	68,0	68,8	89,9	17
110,4	100,2	97,4	123,3	126,3	101,8	96,6	124,5	18
(57,8)	(30,1)	(59,7)	(117,0)	(36,6)	(45,4)	(59,0)	(116,2)	19
100,9	93,2	93,5	106,7	106,4	98,7	98,2	109,3	20
93,7	83,8	86,8	111,1	104,3	87,4	88,5	105,9	21
93,3	84,3	87,7	111,8	105,4	88,2	89,9	105,4	22
83,6	64,3	64,5	86,5	78,8	65,9	66,5	86,7	23
107,7	97,6	94,9	120,0	123,0	99,0	93,9	121,2	24
(55,2)	(28,7)	(56,8)	(111,2)	(34,7)	(43,1)	(56,0)	(110,0)	25
95,3	87,6	88,0	98,4	94,9	87,7	86,8	93,3	26
101,4	99,0	98,9	100,6	103,1	102,7	102,3	102,3	27
102,7	84,3	87,2	94,2	102,0	85,8	87,2	93,0	28
91,6	80,4	88,9	99,4	96,3	86,2	91,8	100,4	29
99,3	78,9	79,9	87,1	96,0	79,3	78,7	84,5	30
95,6	79,1	81,5	88,0	93,9	79,3	80,5	85,8	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2003 ³⁾		2004 ³⁾			2005 ³⁾			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
1 015 908	1 008 349	1 085 612	1 323 613	1 098 989	1 132 778	1 177 298	1 220 389	1
203 962	189 983	204 677	245 630	227 698	228 049	237 219	225 205	2
144 702	120 701	137 088	151 693	157 710	146 913	161 212	146 006	3
2 382 412	2 408 559	2 608 378	3 085 420	2 520 851	2 672 261	2 714 955	2 954 282	4
436 489	424 320	497 549	564 941	477 391	520 368	558 225	492 082	5
307 061	265 219	330 542	330 437	329 888	330 991	377 810	307 320	6
2003		2004			2005			
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
8 183	7 701	7 134	6 468	8 741	8 128	7 003	6 387	7
5 691	5 214	4 655	4 313	6 026	5 586	4 712	4 101	8
371	363	317	331	396	356	252	340	9
4 052	3 687	3 301	2 983	4 476	4 044	3 456	2 915	10
1 268	1 164	1 037	999	1 154	1 186	1 004	846	11
2 492	2 487	2 479	2 155	2 715	2 542	2 291	2 286	12
94	82	60	45	78	86	72	57	13
7 266	6 655	5 904	5 454	7 527	7 001	5 914	5 150	14
1 367	1 262	1 105	1 015	1 374	1 300	1 104	929	15
5 899	5 393	4 799	4 439	6 153	5 701	4 810	4 221	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
55 599	55 858	86 473	76 131	53 066	53 899	79 131	75 552	1
49 631	49 848	74 426	64 641	46 748	48 006	67 631	64 214	2
3 413	2 682	3 814	3 482	3 329	2 974	3 786	4 065	3
1 139	2 090	6 420	6 056	901	1 698	5 698	5 278	4
2003				2004				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
496 280	487 188	462 641	507 817	609 678	575 021	555 379	646 101	5
496 280	487 188	462 641	507 817	609 670	575 013	555 370	646 093	6
.	.	.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	7
.	.	.	.	160 977	158 818	156 056	134 038	8
.	.	.	.	376 870	346 533	327 283	436 159	9
.	.	.	.	8	8	9	8	10
2 823 192	2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 912 184	4 619 924	4 573 388	5 101 665	11
2 823 192	2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 911 329	4 619 030	4 572 371	5 100 756	12
.	.	.	.	855	893	1 016	909	13
2003		2004		2005		Lfd. Nr.		
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember		Januar	Februar
6 156	6 664	7 127	6 756	6 704	6 602	7 224	6 380	14
120	113	112	122	151	128	121	119	15
1 449	1 416	1 445	1 300	1 483	1 430	1 531	1 434	16
4 588	5 134	5 570	5 334	5 071	5 045	5 572	4 826	17
3 425	3 390	3 649	3 608	3 976	3 716	3 573	3 667	18
72	94	84	60	38	171	45	62	19
710	809	845	760	967	929	818	814	20
2 643	2 487	2 720	2 788	2 971	2 616	2 709	2 792	21
16 169	16 421	17 648	19 323	18 512	17 368	20 355	21 634	22
24 323	25 083	27 282	29 746	28 466	26 297	31 402	33 413	23
18 989	17 412	18 422	19 259	19 732	19 881	18 779	20 157	24
29 045	27 288	28 389	30 020	30 996	30 812	28 974	31 273	25
2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
23 096	23 274	26 667	25 910	23 532	23 568	26 398	27 586	26
1 387 326	1 434 196	1 739 878	1 779 611	1 543 597	1 537 388	1 824 225	1 990 806	27
45 731,6	49 678,2	56 767,1	55 283,5	48 662,0	51 584,6	58 462,9	57 949,7	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 747,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	5 982,4	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	795,5	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	957,7	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	715,8	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	55,2	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	934,3	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	479,7	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	483,8	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	797,4	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	320,5	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,5	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	956,4	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	676,5	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 088,5	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,3	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	8 074,9	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 116,8	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	851,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	871,5	908,0
37	Italien	Mill. EUR	589,8	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,5	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 608,1	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	287,7	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	358,1	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	721,7	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	226,9	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	111,9	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	617,3	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	392,1	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 954,7	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	34,9	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2003	2004				2005				Lfd. Nr.
	Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
9 886,7	10 000,0	10 299,1	11 647,3	10 952,8	11 446,0	11 205,8	11 932,8	1	
417,3	424,7	420,3	450,0	431,1	453,2	498,2	450,4	2	
9 340,1	9 106,1	9 361,2	10 658,1	9 961,7	10 425,4	10 129,7	10 871,9	3	
95,3	101,5	105,5	103,9	105,0	121,7	143,7	130,9	4	
465,0	504,4	500,2	582,6	566,5	545,0	606,8	615,0	5	
8 779,8	8 500,2	8 755,5	9 971,6	9 290,3	9 758,7	9 379,1	10 126,0	6	
1 966,8	2 393,3	2 296,7	2 585,1	2 439,2	2 793,6	2 786,9	2 840,5	7	
6 813,0	6 106,9	6 458,8	7 386,5	6 851,0	6 965,1	6 592,2	7 285,6	8	
7 627,5	7 559,4	8 125,3	8 898,2	8 211,3	8 598,8	8 688,6	9 179,4	9	
5 866,7	6 657,8	7 238,9	7 709,9	6 951,9	7 403,5	7 540,0	7 964,8	10	
737,2	739,7	753,0	897,8	861,3	900,0	939,6	1 039,5	11	
898,1	983,7	1 109,1	1 109,8	1 047,1	1 165,3	1 137,1	1 248,4	12	
642,5	699,9	782,5	838,9	672,2	773,8	782,2	806,9	13	
49,3	47,0	50,7	58,0	68,7	61,4	105,1	56,0	14	
1 186,1	950,2	921,6	1 023,3	1 080,9	990,7	1 015,2	1 048,4	15	
436,9	435,2	467,5	522,4	591,1	501,5	533,2	567,6	16	
464,2	506,7	528,4	543,6	503,1	533,4	581,6	577,7	17	
750,5	759,6	1 075,8	923,2	737,7	861,5	871,3	941,0	18	
304,6	301,7	319,2	399,2	368,1	358,9	347,4	381,3	19	
163,4	179,4	155,3	176,0	191,7	226,6	183,1	236,6	20	
875,1	979,0	897,4	1 116,1	1 050,9	1 066,3	1 025,8	1 077,3	21	
604,4	673,4	648,7	808,1	744,7	732,0	708,2	751,8	22	
1 105,3	1 200,8	1 059,7	1 378,9	1 403,2	1 462,4	1 243,4	1 369,4	23	
65,4	78,3	58,4	74,8	93,7	90,3	63,1	68,6	24	
11 153,4	10 770,1	10 698,1	11 712,2	12 356,8	11 506,4	11 101,4	12 355,0	25	
1 095,8	960,8	878,2	985,9	1 008,4	816,0	881,0	995,6	26	
9 784,6	8 940,5	8 959,9	9 771,5	10 246,7	9 716,1	9 270,9	10 265,5	27	
1 444,9	1 161,0	1 147,4	1 180,9	1 726,4	1 414,0	1 039,0	1 774,8	28	
977,0	993,4	878,2	1 031,5	1 170,7	1 055,9	1 232,5	1 264,4	29	
7 362,6	6 786,1	6 934,2	7 559,1	7 349,5	7 246,2	6 999,4	7 226,3	30	
1 302,7	1 248,0	1 288,9	1 462,0	1 305,3	1 378,5	1 426,3	1 535,5	31	
6 060,0	5 538,1	5 645,2	6 097,1	6 044,2	5 867,7	5 573,1	5 690,8	32	
8 407,1	8 031,1	8 065,2	8 866,3	9 272,5	8 519,0	8 270,7	9 425,6	33	
6 162,2	6 960,3	6 923,9	7 756,0	7 840,7	7 290,6	7 118,5	8 270,0	34	
792,7	761,5	797,9	1 028,0	956,3	826,5	886,3	930,1	35	
914,4	911,3	844,8	963,5	975,3	978,5	910,0	862,2	36	
546,0	585,6	602,8	624,8	632,6	603,1	601,0	616,5	37	
41,6	56,2	48,8	58,5	40,7	48,0	42,4	46,5	38	
1 693,0	1 728,1	1 719,6	1 525,6	1 904,5	1 612,3	1 544,9	2 135,3	39	
284,1	256,5	316,1	521,6	264,2	306,6	320,5	317,8	40	
336,7	433,8	377,4	371,4	392,2	465,6	399,9	523,8	41	
835,3	693,4	595,4	868,2	978,7	893,8	846,2	996,4	42	
252,0	184,3	229,5	236,1	304,4	251,6	234,8	241,3	43	
115,0	114,8	68,8	122,8	134,2	125,8	121,5	167,2	44	
597,9	629,8	489,7	640,2	588,7	582,8	583,6	701,4	45	
378,2	357,4	316,4	345,2	360,6	353,5	351,0	363,0	46	
2 000,6	1 927,8	2 048,1	2 017,6	2 321,8	2 255,2	2 095,5	2 023,4	47	
37,9	66,0	26,1	65,2	38,6	22,8	27,5	34,8	48	

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmonat Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2003		2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März		
14 380	18 296	15 077	19 323	19 843	17 478	15 081	16 488	1	
14 481	14 781	10 966	13 419	16 197	15 195	12 460	13 002	2	
2003		2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März		
1 901	2 036	1 895	2 632	2 339	2 234	2 111	2 449	3	
916	967	905	1 233	957	874	823	992	4	
809	873	831	1 163	1 200	1 177	1 102	1 268	5	
135	161	128	195	142	162	147	141	6	
41	35	31	41	40	21	39	48	7	
607 765	624 552	610 644	681 441	1 157 096	598 800	419 809	658 592	8	
2003				2004				Lfd. Nr.	
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal		
100,6	99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	9	
100,3	99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	10	
99,7	97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	11	
101,9	100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	12	
99,9	98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	13	
101,4	99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	14	
100,1	100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	15	
102,6	101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	16	
92,0	98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	17	
76,5	100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	18	
91,0	91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	19	
93,5	97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	20	
97,5	103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	21	
97,4	100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	22	
90,5	96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	23	
97,8	102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	24	

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	* männlich.	EUR	3 964	4 049
17	* weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	* männlich.	EUR	4 073	4 147
20	* weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	* männlich.	EUR	3 370	3 432
26	* weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
105,2	105,6	105,9	106,1	107	107,4	107,4	107,8	1
2003			2004			2005		
Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	
100,2	100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	2
97,2	97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	3
102,8	102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	4
99,1	99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	5
2003			2004			2005		
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
2 550	2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	6
2 621	2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	7
1 918	1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	8
15,38	15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	9
15,76	15,8	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	10
11,91	11,99	11,99	12,14	12,23	12,2	12,29	12,21	11
3 733	3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	12
4 018	4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	13
2 883	2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	14
3 454	3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	15
3 944	3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	16
2 851	2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	17
3 981	4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	18
4 058	4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	19
3 053	3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	20
2 937	2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	21
3 322	3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	22
2 449	2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	23
2 936	2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	24
3 372	3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	25
2 456	2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	26
3 307	3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

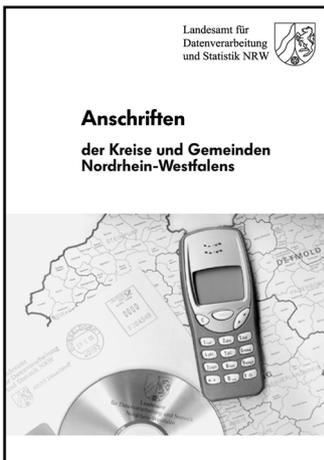


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

– Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

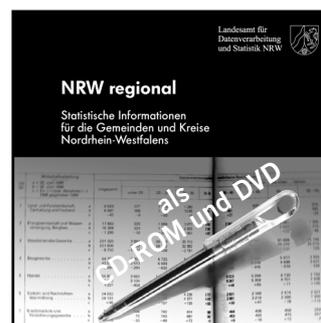
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR.
Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR
Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

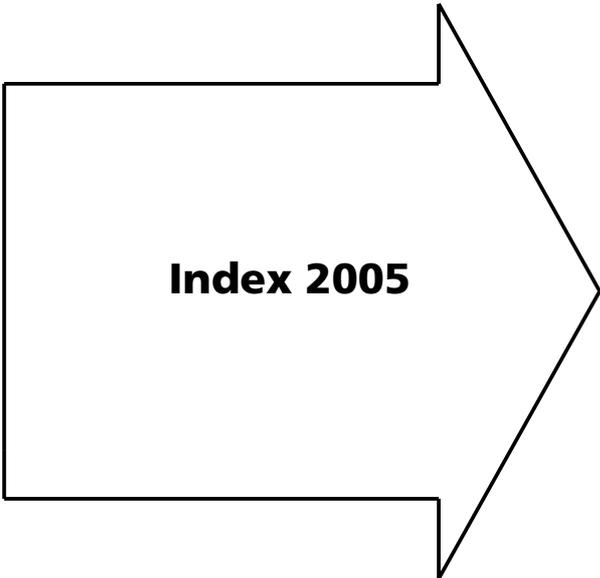
Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende April 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Februar 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4

Themengebiet	Thema	Heft
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im März 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im März 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)</i>	1 – 6
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6

Themengebiet	Thema	Heft
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unter-tägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 2004 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 21

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2004

Schülerbestände 2003 bis 2013

Schulabgänge 2004 bis 2014

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2003 bis 2013 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2004 bis 2014 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2004 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2004*

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2004*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen und kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: E 14 3 2004 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1999 bis 2002

Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise, Stand: August 2003

Inhalt: BIP und Erwerbstätige nach Verwaltungsbezirken; BWS nach Wirtschaftsbereichen; Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken; Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen

Bestellnummer: P 21 3 2002 00 Preis: 10,20 EUR

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2003

Inhalt: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) nach Revision; damit wird ein zusammenhängendes Bild der Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen gegeben. Diesen drei Seiten der VGR entsprechen die bekannten Aggregate: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung; 2. Einkommen, Anlagevermögen und Kapitalstock; 3. Bruttoanlageinvestitionen, Konsumausgaben und Sparen sowie einige daraus abgeleitete Indikatoren wie z. B. die Produktivität oder der Modernitätsgrad. Die Veröffentlichung umfasst die Zeitreihe von 1999 bis zum aktuellen Rand der Rechnungen; dies ist das Jahr 2003 bzw. – je nach Rechenstand der einzelnen Aggregate – auch das Jahr 2002 oder 2001. Ergebnisse für NRW, in einer Länderübersicht außerdem die wichtigsten Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland. Die Bewertung der Merkmale erfolgt i. d. R. in jeweiligen und konstanten (Basisjahr 1995) Preisen.

Bestellnummer: P 13 3 2003 51 Preis: 5,70 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).